



Betriebs- und Sicherheitshandbuch für die mobile Hubplattform XGA20ACE



XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO.,LTD



Betriebs- und Sicherheitshandbuch für die mobile Hubplattform XGA20ACE

Juli 2020 Version 1

Fahrzeugidentifikationsnummer (PIN)	
Motor-Nr.	
Herstellungsdatum	MM YY

Die Produktionsbetriebsanleitung ist ein Teil des Produkts und muss zur leichteren Bezugnahme immer vorbereitet sein.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Das Design und die Herstellung des Produkts erfüllen die Anforderungen gemäß GB 25849-2010

Alle Rechte vorbehalten

Ohne schriftliche Zustimmung von XCMG ist es untersagt, Teile dieser Veröffentlichung in irgendeiner Form auf irgendeine Weise zu vervielfältigen oder zu verwenden, einschließlich Vervielfältigung, Fotokopie, Aufzeichnung sowie Informationsspeicher- und Abfragesystem.



Inhalt

Vorwort	III
Sicherheitswarnzeichen und Sicherheitssignalbeschreibungen	V
Revision	VII
Kapitel 1 Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen.....	1-1
1.1 Überblick	1-1
1.2 Vorbereitungen vor dem Betrieb	1-1
1-3 Abschleppen, Heben und Transport.....	1-3
1.4 Wartung.....	1-3
Kapitel 2 Sicherheitsbestimmungen	2-1
2.1 Anforderungen und Verantwortlichkeiten des Betriebspersonals	2-1
2.2 Arbeitsbedingungen	2-3
2.3 Betrieb in der Nähe von Stromübertragungsleitungen.....	2-5
2.4 Nennlast der Arbeitsbühne.....	2-7
2.5 Vorsichtsmaßnahmen während der Fahrt	2-7
2.6 Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung	2-9
2.7 Statische und dynamische Testberichtselemente	2-18
Kapitel 3 Allgemeine Einführung XGA20ACE	3-1
3.1 Überblick	3-1
3.2 Hauptzweck und Anwendung	3-1
3.3 Hauptstruktur	3-2
3.4 Technische Highlights.....	3-3
3.5 Produktetiketten.....	3-4
Kapitel 4 Technische Hauptparameter und Abmessungen	4-1
4.1 Tabelle der wichtigsten technischen Parameter	4-1
4.2 Dimension der Maschine im Fahrstatus.....	4-3
Kapitel 5 Betrieb des kompletten Fahrzeugs.....	5-1
5.1 Beschreibung der Bediengeräte	5-1
5.2 Sicherheitsvorrichtung	5-6
5.3 Inspektion und Test vor dem Betrieb	5-9
5.4 Beschreibung der Bedienung	5-11
Kapitel 6 Transport, Heben und Lagern	6-1
6.1 Transport und Heben	6-1
6.2 Lagerung	6-4



Kapitel 7	Überprüfungs- und Reparaturaufzeichnung.....	7-1
7.1	Überprüfungs- und Reparaturaufzeichnung.....	7-1



Vorwort

Diese Anleitung ist ein wirklich wichtiges Werkzeug! Sie muss immer an der Maschine aufbewahrt werden.

Diese Anleitung soll die notwendigen Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren für den Eigentümer, Benutzer, Betreiber, Vermieter und Mieter zur Verfügung zu stellen, um den sicheren und korrekten Betrieb von Ausrüstungen in ihrem Anwendungsbereich zu gewährleisten.

Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungen der Produkte von **XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO.,LTD**, kann die technische Spezifikation jederzeit ohne weitere Ankündigung geändert werden. Für relevante Updates wenden Sie sich bitte an **XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO.,LTD**



Sicherheitswarnzeichen und Sicherheitssignalbeschreibungen



Dies ist ein Sicherheitswarnzeichen. Dieses Zeichen soll Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam machen. Befolgen Sie alle Sicherheitsinformationen dieses Zeichens, um mögliche Unfälle mit Personenschäden zu vermeiden.



Es weist auf eine gegenwärtig bestehende Gefahr hin. Die Nichtbeachtung wird zu einem schweren Unfall mit Personenschäden führen. Dieses Etikett ist im Hintergrund rot.



Es weist auf eine potenzielle Gefahr hin. Die Nichtbeachtung wird voraussichtlich zu einem schweren Unfall mit Personenschäden führen. Dieses Etikett ist im Hintergrund orange.



Es weist auf eine potenzielle Gefahr hin. Die Nichtbeachtung wird voraussichtlich zu einem leichten oder mittelschweren Unfall mit Personenschäden führen. Es wird auch verwendet, um unsichere Bedienungen zu warnen. Dieses Etikett ist im Hintergrund gelb.



Es weist auf die Informationen oder Unternehmenspolitik an, die direkt oder indirekt mit der persönlichen Sicherheit oder dem Eigentumsschutz zusammenhängen.



Dieses Produkt muss allen sicherheitsrelevanten Ankündigungen entsprechen. Bitte wenden Sie sich an XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO.,LTD oder einen von XCMG autorisierten Händler vor Ort, um die für dieses Produkt veröffentlichten sicherheitsrelevanten Ankündigungsinformationen zu verstehen.



XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO.,LTD wird die sicherheitsrelevanten Ankündigungen an die registrierten Besitzer dieses Produkts weitergeben. Bitte wenden Sie sich an XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO.,LTD, um sicherzustellen, dass die Registrierungsinformationen des gegenwärtigen Eigentümers die neuesten Informationen des Eigentümers genau wiedergeben können.

**⚠ Aufmerksamkeit**

Stellen Sie im Falle eines schweren Unfalls mit Personenschäden oder Schäden an Privateigentum oder XCMG-Produkt sicher, dass Sie XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO.,LTD sofort benachrichtigen.



Revision

Erste Ausgabe 25. Juli 2020



Kapitel 1 Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen

1.1 Überblick

In diesem Kapitel werden die Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die befolgt werden müssen, um den sicheren und korrekten Betrieb und die Wartung dieser Maschine zu gewährleisten. Stellen Sie für den korrekten Betrieb dieser Maschine sicher, dass Sie den täglichen Wartungsplan gemäß dem Inhalt dieser Anleitung erstellen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die in diesem Handbuch und im Service- und Wartungshandbuch enthaltenen Informationen von Ihnen verwendet und der Wartungsplan von kompetentem Personal erstellt und umgesetzt werden, um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Der Eigentümer / Benutzer / Bediener / Vermieter / Mieter dieser Maschine sollte diese Anleitung lesen, sich die Schulung unterziehen und alle Bedienungen dieser Maschine unter der Aufsicht von kompetentem, erfahrenem Betriebspersonal durchführen, bevor diese Maschine unabhängig betrieben wird.

Dieses Kapitel enthält die Verantwortung von Eigentümer, Benutzer, Betreiber, Mieter und Mieter in Bezug auf Sicherheit, Schulung, Überprüfung, Wartung und Betrieb. Wenn Sie Fragen zu Sicherheit, Schulung, Überprüfung, Wartung, Anwendung und Betrieb haben, wenden Sie sich bitte an XCMG.



Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen wird voraussichtlich zu Maschinenschäden, Sachschäden und Unfällen mit Personenschäden führen.

1.2 Vorbereitungen vor dem Betrieb

Schulung und Wissensstand des Bedieners

Das Betriebs- und Sicherheitshandbuch muss vor dem Betrieb der Maschine vollständig gelesen und verstanden werden.

- Für relevante Erläuterungen, Fragen oder Probleme in Bezug auf irgendwelche Teile dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO.,LTD



- Nur die Bediener, die sich die ausreichende Schulung durch kompetentes autorisiertes Personal unterzogen haben, dürfen die Maschine bedienen.
- Nur das zuständige autorisierte Personal, das die sicheren und korrekten Bedienungen und Wartungen dieser Maschine versteht, darf diese Maschine bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle „Gefahren“, „Warnungen“, „Vorsicht“ und Bedienungsbeschreibungen an der Maschine und in dieser Anleitung gelesen, verstanden und befolgt haben.
- Stellen Sie sicher, dass diese Maschine für den von XCMG genehmigten Anwendungsbereich verwendet wird.
- Das gesamte Betriebspersonal muss sich mit den in dieser Anleitung angegebenen Teilen der Notfallsteuerung und den Notfallbetriebmethoden vertraut machen.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften des Eigentümers, der lokalen Behörde und der Regierung in Bezug auf die Anwendung der Maschine.

Überprüfung der Arbeitsstelle

- Vor und während des Betriebs der Maschine muss der Benutzer die Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Gefahren im Arbeitsbereich vorzubeugen.
- Wenn sich diese Arbeitsbühne auf einem LKW, Anhänger, Schienenwagen, schwimmenden Ponton, Gerüst oder einer anderen Ausrüstung befindet, ist es verboten, diese Arbeitsbühne zu bedienen oder anzuheben, es sei denn, dies wurde zuvor von XCMG schriftlich genehmigt.
- Überprüfen Sie vor dem Betrieb, ob Stromnetze, Brückenkranen und andere potenzielle Hindernisse über dem Arbeitsbereich vorhanden sind.
- Überprüfen Sie den Boden im Arbeitsbereich auf Hohlräume, Unebenheiten, steile Hänge, Hindernisse, Fragmente, verborgene Hohlräume und andere potenzielle Gefahren.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf gefährliche Stelle. Es ist verboten, diese Maschine in gefährlichen Umgebungen zu betreiben, es sei denn, dies wurde von XCMG genehmigt.
- Überprüfen Sie die Bodenbedingung auf ausreichende Kapazität, um die auf dem Reifenlastetikett in der Nähe jedes Rads angegebene maximale Reifenlast zu tragen. Fahren Sie diese Maschine nicht auf einer nicht unterstützten Oberfläche.

Überprüfung der Maschine

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Inspektion und Funktionsprüfung gemäß den in Kapitel 2 dieser Anleitung beschriebenen Verfahren durchführen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen.
- Es ist verboten, diese Maschine zu betreiben, bevor die Wartungsarbeiten gemäß den im Service- und Wartungsanleitung angegebenen Überprüfungs- und Wartungsanforderungen erfüllt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorrichtungen normal funktionieren. Die Änderung dieser Vorrichtungen wird gegen die Sicherheitsbestimmungen verstoßen.



Änderungen oder Ergänzungen an einem Hubarbeitsbühne dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herstellers / Wiederaufarbeiter vorgenommen werden. Falls der Hersteller / Wiederaufarbeiter nicht mehr existiert, müssen Änderungen an einem Hubarbeitsbühne unter der Leitung eines Ingenieurs mit Erfahrungen in Hubarbeitsbühnen vorgenommen werden. Der Eigentümer muss sich die schriftliche Genehmigung vorbehalten und gibt sie an jeden nachfolgenden Eigentümer weiter

- Es ist verboten, Ausrüstungen mit fehlendem Sicherheits- oder Bedienungsetikett oder Aufkleber zu betreiben.
- Überprüfen Sie die Originalteile der Maschine auf Änderungen. Stellen Sie sicher, dass alle Änderungen



von XCMG genehmigt wurden.

- Vermeiden Sie die Ansammlung von Verunreinigungen auf der Grundplatte der Arbeitsplattform und den oberen Oberflächen der Schieber und Gleitbahnen der Grundplatte. Entfernen Sie Schmutz, Ölflecken, Schmierfett und andere Gleitmittel von den Arbeitsschuhen, der Grundplatte der Arbeitsplattform und den oberen Oberflächen der Schieber und Gleitbahnen.

1-3 Abschleppen, Heben und Transport

- Während des Abschleppens, Hebens oder Transportierens darf sich keine Person auf der Arbeitsplattform befinden.
- Das Abschleppen dieser Maschine ist verboten, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall, eine Fehlfunktion, einen Stromausfall oder das Be- und Entladen. Informationen zu den Notschleppschritten finden Sie im Abschnitt „Notfallschritte“ dieses Handbuchs.
- Stellen Sie vor dem Abschleppen, Heben oder Transport sicher, dass sich der Hubausleger in der verstaute Position befindet und der Drehtisch bereits verriegelt ist. Stellen Sie sicher, dass sich kein Werkzeug auf der Arbeitsbühne befindet.
- Heben Sie die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Stellen an. Verwenden Sie zum Anheben dieser Maschine ein Gerät mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Informationen zum Heben finden Sie unter „Bedienungen“ dieser Anleitung.

1.4 Wartung

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen beschrieben, die während der Wartung dieser Maschine beachtet werden müssen. Weitere Vorsichtsmaßnahmen, die während der Wartung der Maschine zu beachten sind, sind an den entsprechenden Stellen dieser Anleitung und der Service- und Wartungsanleitung eingefügt. Für das Wartungspersonal ist es sehr wichtig, diese Vorsichtsmaßnahmen genau zu befolgen, um mögliche persönliche Verluste sowie Maschinen- und Sachschäden zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Wartungsverfahren von kompetentem Personal erstellt und ausgeführt werden, um die Betriebssicherheit der Maschine zu gewährleisten.

Gefahren bei der Wartung

- Unterbrechen Sie vor jeder Einstellung oder Reparatur die Stromversorgung aller Steuerteile und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile ohne Bewegung nach außen sicher befestigt sind.
- Arbeiten Sie niemals unter einer erhöhten Plattform, bis diese nach Möglichkeit vollständig in die vollständig abgesenkte Position abgesenkt oder auf andere Weise mit geeigneten Sicherheitsstützen, Blockierungen oder Überkopfstützen unterstützt und von der Bewegung abgehalten wurde.
- Es ist verboten, Hydraulikschläuche oder -dichtungen im Betriebszustand der Maschine oder im Druckzustand des Hydrauliksystems zu reparieren oder zu befestigen.
- Entlasten Sie vor dem Lösen oder Entlasten eines Hydraulikteils den Hydraulikdruck der Hydraulikleitungen.
- Es ist verboten, Leckstellen mit den Händen zu überprüfen. Verwenden Sie einen harten Karton oder ein Blatt Papier, um die Leckstellen zu untersuchen. Tragen Sie Handschuhe, um zwei Hände durch Sprühen von Hydrauliköl vor Schäden zu schützen.



- Stellen Sie sicher, dass Sie die Ersatzteile oder Unterbaugruppen mit derselben oder gleichwertigen Funktionen mit den Originalteilen verwenden.

- Bewegen Sie keine schweren Komponenten ohne die Unterstützung eines mechanischen Geräts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände in eine instabile Position. Stellen Sie sicher, dass beim Anheben der Maschinenteile genügend Unterstützung vorhanden ist.
- Verwenden Sie diese Maschine nicht als Elektroschweißgrund.
- Achten Sie beim Schweißen oder Schneiden von Metall darauf, dass der Schweiß- oder Metallschneidspritzer nicht direkt auf das Chassis fällt.
- Tanken Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor.
- Verwenden Sie nur zugelassene nicht brennbare saubere Lösungen.
- Beim Ersetzen verwenden Sie nicht eine Batterie mit unterschiedlichem Gewicht oder unterschiedlicher Spezifikation oder Vollreifen, um eine Beeinträchtigung der Stabilität der Maschine zu vermeiden. Verändern Sie die Maschine nicht auf irgendeine Weise, dadurch die Stabilität beeinträchtigt wird.
- Informationen zu den Gewichten kritischer Komponenten, die voraussichtlich die Stabilität beeinträchtigen, finden Sie in der Service- und Wartungsanleitung.

 Warnung

Die Hubarbeitsbühne darf nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers verändert oder umgerüstet werden.

Batteriegefahr

- Trennen Sie die Batterie vor der Wartung der elektrischen Teile oder der Schweißarbeit der Maschine.
- Rauch, offenes Feuer und Funken sind während des Ladevorgangs oder der Wartung um die Batterie herum verboten.
- Verbinden Sie zwei Kabel der Batterie nicht mit einem Werkzeug oder einem anderen Metallgegenstand.
- Tragen Sie während der Wartung der Batterie Handschuhe, Schutzbrille und Gesichtsschutz. Halten Sie Ihre Haut und Kleidung vom Kontakt mit Batterieelektrolyt fern.

 Aufmerksamkeit

Der Batterieelektrolyt ist eine stark ätzende Substanz. Halten Sie Ihre Haut und Kleidung stets vom Kontakt fern. Bei versehentlicher Berührung den kontaminierten Bereich sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

- Laden Sie die Batterie nur an einem gut belüfteten Ort auf.
- Vermeiden Sie es, zu viel Flüssigkeit in die Batterie zu geben. Geben Sie erst dann destilliertes Wasser in die Batterie, nur wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Kapitel 2 Sicherheitsbestimmungen

2.1 Anforderungen und Verantwortlichkeiten des Betriebspersonals

Als eine spezielle Arbeitsmaschine darf die Hubarbeitsbühne nur von streng geschultem Personal bedient werden. Das Betriebspersonal muss mit allen Funktionen der Maschine vertraut sein und alle in diesem Handbuch und während der Schulung festgelegten Anforderungen strikt einhalten.

Warnung

- Das oberste Prinzip für die Benutzer lautet: **Sicherheit geht vor!** Es ist absolut verboten, die Struktur zu ändern oder zusätzliche Komponenten hinzuzufügen, ohne die Erlaubnis zu haben, weitere Funktionen zu realisieren. Andernfalls wird der Sicherheitszustand der Maschine beeinträchtigt und Maschinenschäden verursacht, für die die Verantwortlichkeiten ausschließlich von den Nutzern getragen werden.
- Das Verständnis der richtigen Betriebsmethoden und die Durchführung der normalen Überprüfung und Wartung sind die Voraussetzungen für eine gute Betriebsleistung, Effizienz und Sicherheit.
- Achten Sie besonders darauf, die Sicherheitssteuergeräte der Hubarbeitsbühne regelmäßig zu überprüfen. Das Betriebspersonal muss berücksichtigen, dass das Deaktivieren der Betriebssicherheit in Ihrer eigenen Verantwortung liegt. Betreiben Sie diese Arbeitsbühne nicht, wenn eine Sicherheitsvorrichtung defekt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Alle Personen auf der Arbeitsbühne müssen den Sicherheitsgurt tragen, um Unfälle mit Personenschäden zu vermeiden.

Vor dem Betrieb der Maschine muss das Bedienpersonal mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen:

1. Erreichen des in den örtlichen Gesetzen festgelegten Mindestalters;
2. Gute körperliche Gesundheit ohne körperliche Defekte oder geistige Instabilität und kompetent für diese Operation in Bezug auf Sehvermögen, Gehör, Reaktionsfähigkeit und körperliche Stärke;

Aufmerksamkeit

Es ist verboten, die Hubarbeitsbühne durch die Betrunkenen, Drogenabhängigen und Mitarbeitern, die Medikamente zur Hemmung der Reaktion einnehmen, zu bedienen.

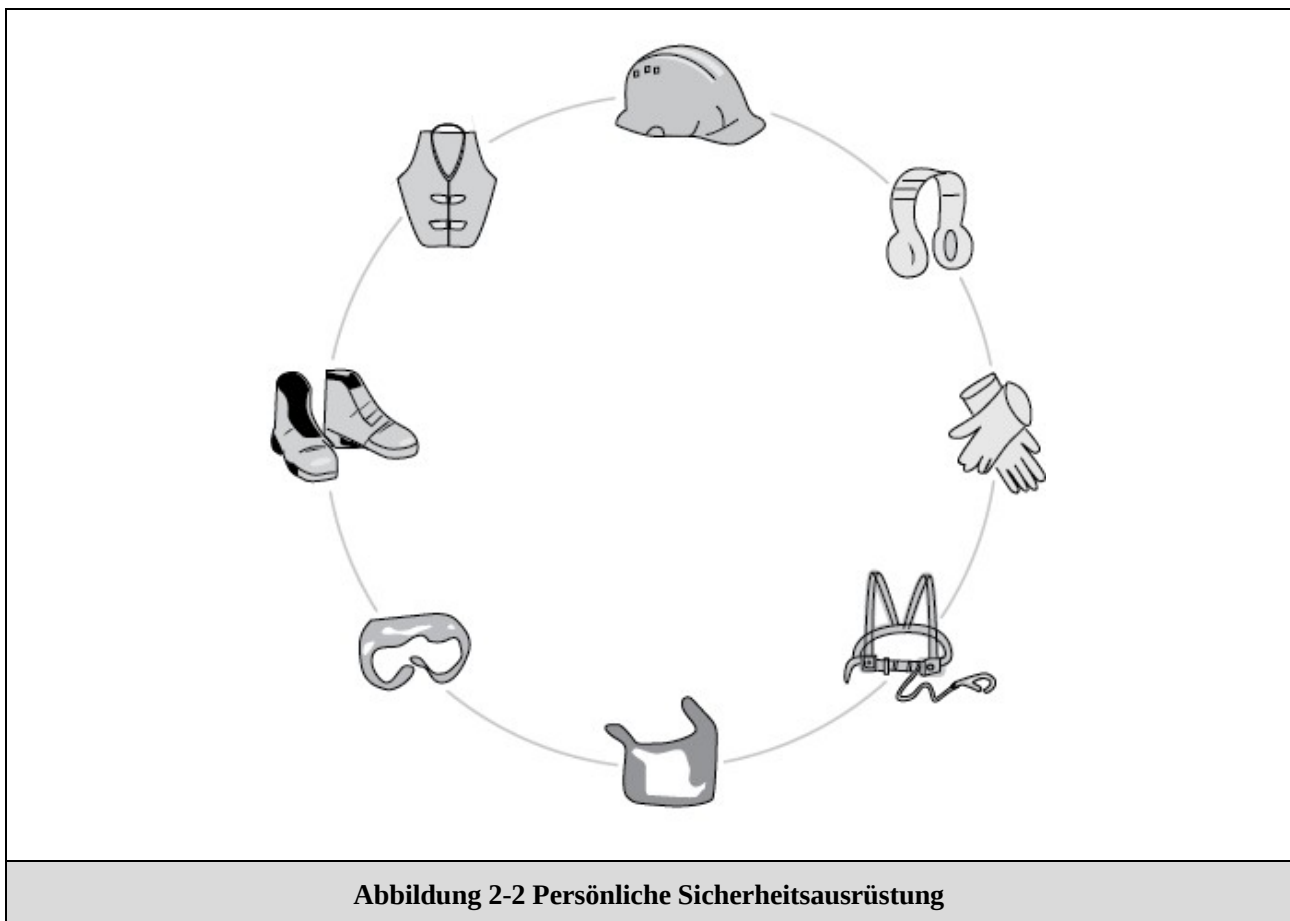


Abbildung 2-1 Den Betrunkenen, Drogenabhängigen und dem Personal, das Medikamente einnimmt, ist der Betrieb dieser Maschine untersagt.

3. Erfüllen Sie die umfassende Schulung der Maschine und verstehen Sie die Schulungsinhalte.
4. Lesen und verstehen Sie den Inhalt und die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig. Wenn

Sie Fragen zu Teilen in diesem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen.

5. Verstehen Sie alle Teile der Hubarbeitsbühne und machen Sie sich mit allen Funktionsabläufen und Sicherheitsvorrichtungsfunktionen der Maschine vertraut.
6. Erfüllen Sie andere Berufsausbildungen, die in den örtlichen Gesetzen festgelegt sind, und verstehen Sie die Schulungsinhalte.
7. Machen Sie sich mit den Behandlungsmethoden und dem Wissen über Sicherheitsflucht in diversifizierten Notfällen vertraut.
8. Stellen Sie sicher, dass Sie die persönliche Schutzausrüstung während des Betriebs der Maschine verwenden.
- 1) Wählen Sie die geeigneten Sicherheitsvorrichtungen entsprechend den Arbeitssituationen aus, z.B. Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsgurt, Sicherheitsschuhe und Gehörschutzvorrichtung.
- 2) Betreiben, überprüfen und ersetzen Sie die persönlichen Sicherheitsschutzgeräte regelmäßig gemäß den Anweisungen des entsprechenden Herstellers.



Aufmerksamkeit

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Alle unsachgemäßen Vorgänge und Nachlässigkeiten führen wahrscheinlich zu Unfällen, die zu Maschinenschäden oder persönlichen Verlusten führen.
- Bitte bedienen Sie die Hubarbeitsbühne im Interesse Ihrer selbst und anderer korrekt und verstehen Sie alle potenziellen Gefahren, die während des Betriebs wahrscheinlich auftreten werden.

**⚠️ Warnung**

Es ist verboten, Operationen durch ungeschulte Bediener und / oder vor dem Erfassen der entsprechenden Betriebsanweisungen durchzuführen.

2.2 Arbeitsbedingungen

⚠️ Gefahr

Es ist verboten, eine Hubarbeitsbühne in einer Umgebung zu verwenden, die über die Arbeitsbedingungen hinausgeht. Andernfalls wird das Betriebspersonal gefährdet und die Hubarbeitsbühne beschädigt

1. Windgeschwindigkeit der Arbeitsumgebung

Die maximal zulässige momentane Arbeitswindgeschwindigkeit der Hubarbeitsbühne beträgt 12,5 m/s.

⚠️ Aufmerksamkeit

Es ist verboten, die Hubarbeitsbühne an einem Arbeitsplatz mit einer momentanen Windgeschwindigkeit von mehr als 12,5 m/s zu betreiben.

Tabelle 2–1 Tabelle der natürlichen Windgeschwindigkeiten (nur als Referenz während des Betriebs)

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (m/s)	Momentane Windgeschwindigkeit (m/s)	Name	Niveau	Beschreibung (Land)
0.0~0.2	0.0~0.3	Ruhe	0	Ruhe, Rauch steigt senkrecht auf.
0.3~1.5	0.5~2.3	Breeze	1	Steigender Rauch driftet, Windfahne ist inaktiv.
1.6~3.3	2.4~5.0	Leichte Brise	2	Es kann Wind auf Ihrem Gesicht spüren, Blätter rascheln und Windfahnen beginnen sich zu bewegen.
3.4~5.4	5.1~8.1	Sanfte Brise	3	Blätter und kleine Äste schwingen und Fahnen fliegen mit dem Wind
5.5~7.9	8.3~11.9	Mäßige Brise	4	Der Bodestaub und die Papiere werden angehoben und die Äste schwingen.
8.0~10.7	12~16.1	Mäßiger Sturm	5	Kleine Bäume mit Blättern beginnen zu schwanken
10.8~13.8	16.2~20.7	Frischer Sturm	6	Größere Äste in Bewegung, Pfeifen ist von den Drähten zu hören, Regenschirme lassen sich nicht leicht schließen.
13.9~17.1	20.9~25.7	Mäßiger Sturm	7	Ganze Bäume sind in Bewegung, beim Gehen gegen den Wind ist Widerstand zu spüren.
17.2~20.7	25.8~31.1	Mittelmäßiger Sturm	8	Zweige und kleine Äste von Bäumen brechen ab, der Fortschritt wird im Allgemeinen behindert.

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (m/s)	Momentane Windgeschwindigkeit (m/s)	Name	Niveau	Beschreibung (Land)
20.8~24.4	31.2~36.6	Starker Sturm	9	Schornsteine und Bungalowdächer sind beschädigt (Schornsteinoberseite und Flattop-Schaukel)
24.5~28.4	36.8~42.6	Voller Sturm	10	Bäume brechen oder entwurzeln, es treten erhebliche strukturelle Schäden auf.
28.5~32.6	42.8~48.9	Sturm	11	Dies tritt selten an Land auf, normalerweise geht es mit weit verbreiteten Schäden einher.
32.7	49.1	Hurrikan	12	Dies tritt selten an Land auf, es kommt zu zerstörerischen Schäden.

2. Umgebungslufttemperatur

Die elektrischen Geräte arbeiten normalerweise bei einer Umgebungslufttemperatur von -20°C bis 40°C. Für wirklich heiße Umgebungen (wie tropisches Klima, Stahlwerk und Papierfabrik) und kalte Umgebungen müssen die zusätzlichen Anforderungen vor der Bestellung des Produkts eingereicht werden.

3. Feuchtigkeit

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 50% nicht überschreiten, wenn die maximale Umgebungstemperatur 40°C beträgt, und darf bei niedrigen Temperaturen (z. B. 90% relative Luftfeuchtigkeit bei 20°C) höher sein, da sonst die elektrischen Geräte nicht normal funktionieren können.

4. Höhe

Die Höhe muss für alle Arbeitsstätten weniger als 1000 m betragen, da sonst die elektrischen Geräte nicht normal funktionieren können.

5. Tragfähigkeit der Baustelle

Die Hubarbeitsbühne muss auf einer festen und horizontalen Auflagefläche stehen (siehe Tabelle 2-2 für die Bodentragfähigkeit), und die Arbeitsstelle muss während des Betriebs frei von Senken sein, da sonst die Hubarbeitsbühne überrollt.

Maximale Tragfähigkeit des Reifens	6000 kg/13200 lb
Bodendruck	15 kg/cm ² /217,5 psi

Tabelle 2-2 Referenztable für die Bodentragfähigkeit

S/N	Bodenart	Bodentragfähigkeit kg/cm ²
1	Natürlicher Boden:	
	Schlamm, Torf und Feuchtgebiete	0
2	Nicht verdichteter Boden:	
	Bauschutt	0~10
3	Nicht toniger Boden:	
	Sand, Kies, Stein und Mischung	20
4	Lehmboden:	
	a. Mischung aus Tonschlamm und Mutterboden	12



S/N	Bodenart	Bodentragfähigkeit kg/cm ²
	b. Kohlenstaub, bestehend aus etwas Ton und Spavin	13
	c. Ton, bestehend aus Kunststoff und Füllstoff:	
	Hart	9
	Halb fest	14
	Solide	20
	d. Gemischter Granulatboden (Mischung aus Ton, Sand, Kies und Gestein):	
	Hart	15
	Halb fest	22
	Solide	33
5	Einheitliches festes Gestein:	
	a. Zerbrechliche und leichte Zersetzung	150
	b. Nicht zerbrechlich	300
6	Künstlich verdichtete Straße:	
	a. Asphaltstraße	5~15
	b. Beton:	
	1) Allgemeinbeton (Klasse BI Beton)	50~250
	2) Hochfester Beton (Klasse BII Beton)	350~550

6. Informationen zu Vibrationen

Die Vibrationen in der Umgebung verursachen Resonanz- und Aufprallprobleme der Hubarbeitsbühne. Stellen Sie sicher, dass alle Vibrationen in der Umgebungsumgebung die Arbeit der Hubarbeitsbühne und die Sicherheit des Personals nicht beeinträchtigen. Andernfalls ist der Betrieb dieser Maschine in einer vibrierenden Umgebung nicht gestattet.

2.3 Betrieb in der Nähe von Stromübertragungsleitungen

Diese Arbeitsbühnenarbeiten sind nicht mit einer Isolationsvorrichtung ausgestattet, so dass kein elektrischer Schlagschutz vorgesehen ist. Wenn die Arbeitsbühnenarbeitsfläche in der Nähe von Luftkabelleitungen arbeitet, müssen der Bediener und andere Mitarbeiter vor Ort die folgenden Punkte beachten:

1. Überprüfen Sie das Vorhandensein von Antennenkabelleitungen, während Sie in einer unbekannten Region arbeiten.
2. Stellen Sie fest, ob alle Antennenkabel unter Spannung stehen.
3. Berücksichtigen Sie bei Anwendungen, die wahrscheinlich mit stromführenden Kabelleitungen in Kontakt kommen, zunächst die Meinungen der örtlichen Energiebehörde vor Inbetriebnahme.
4. Während der Arbeit an der Hubarbeitsbühne muss der Mindestabstand zwischen Ausleger und Arbeitsbühne von den Kabelleitungen den Anforderungen in [Tabelle 2-3](#) entsprechen.

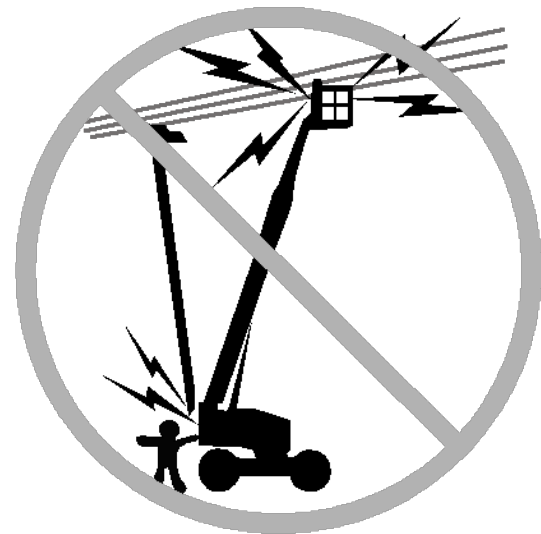
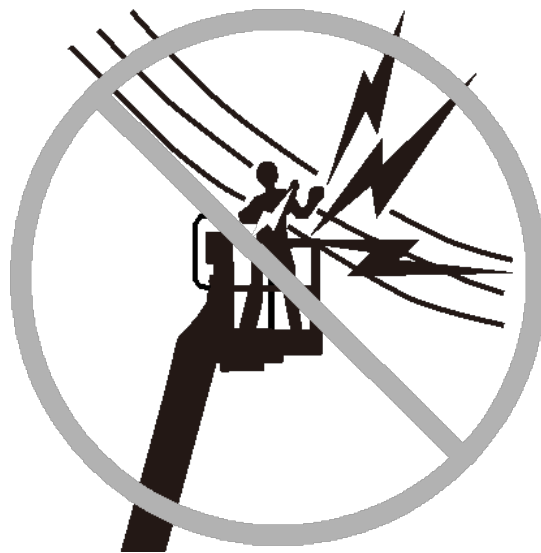


Abbildung 2-3 Vorsicht, elektrischer Schlag

Tabelle 2-3 Mindestabstand zwischen Maschine und lebenden Körpern

Leitungsspannung (KV)	Minimaler Sicherheitsabstand zur Kabelleitung (m)
0~ 50	3.0
50~ 200	4.6
200~350	6.1
350~500	7.6
500~750	10.6
750~1000	13.7

Aufmerksamkeit

Bitte halten Sie sich strikt an diese Vorschrift, es sei denn, es gibt in einem bestimmten Land oder einer bestimmten Region strengere Vorschriften.

**Gefahr**

Wenn die Maschine mit stromführenden Kabeln in Kontakt kommt, halten Sie sich bitte von der Maschine fern. Allen Mitarbeitern auf der Baustelle oder auf der Arbeitsbühne ist es untersagt, diese Maschine zu berühren oder zu bedienen, bevor die Stromversorgung unterbrochen wird.

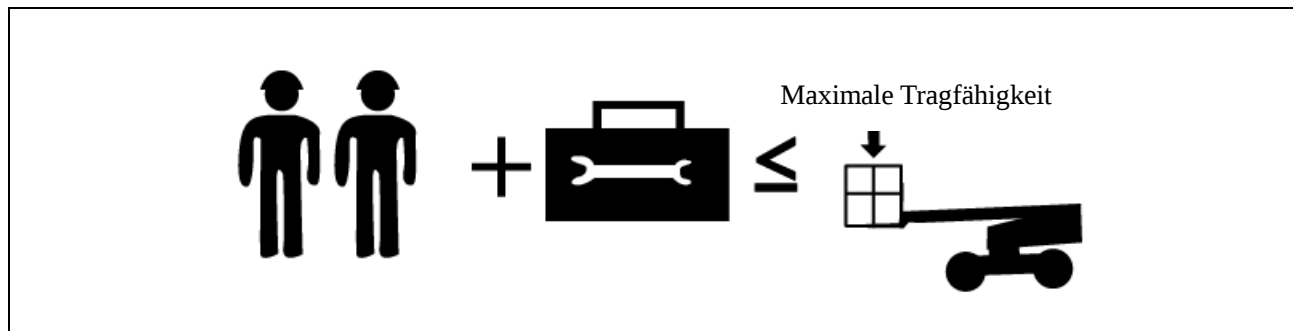
Warnung

Betreiben Sie die Maschine nicht bei Gewitter oder Sturm.

2.4 Nennlast der Arbeitsbühne

	Unbegrenzte Reichweite	Begrenzte Reichweite
Maximale Tragfähigkeit der Arbeitsbühne	256kg	350kg
Die meisten untergebrachten Personen	2 Personen	3 Personen

Das Gesamtgewicht des Personals, der Ausrüstung und der Materialien auf der Arbeitsplattform darf die maximale Tragfähigkeit der Arbeitsplattform nicht überschreiten. Alle Lasten müssen gleichmäßig auf der Plattform verteilt sein.

**Gefahr**

Es ist verboten, die maximale Tragfähigkeit oder die maximal angesammelten Personen der Plattform zu überschreiten. Eine Überlastung der Arbeitsplattform würde zu einer Kippgefahr führen.

Abbildung 2-4 Das schematische Diagramm der maximalen Tragfähigkeit der Arbeitsbühne

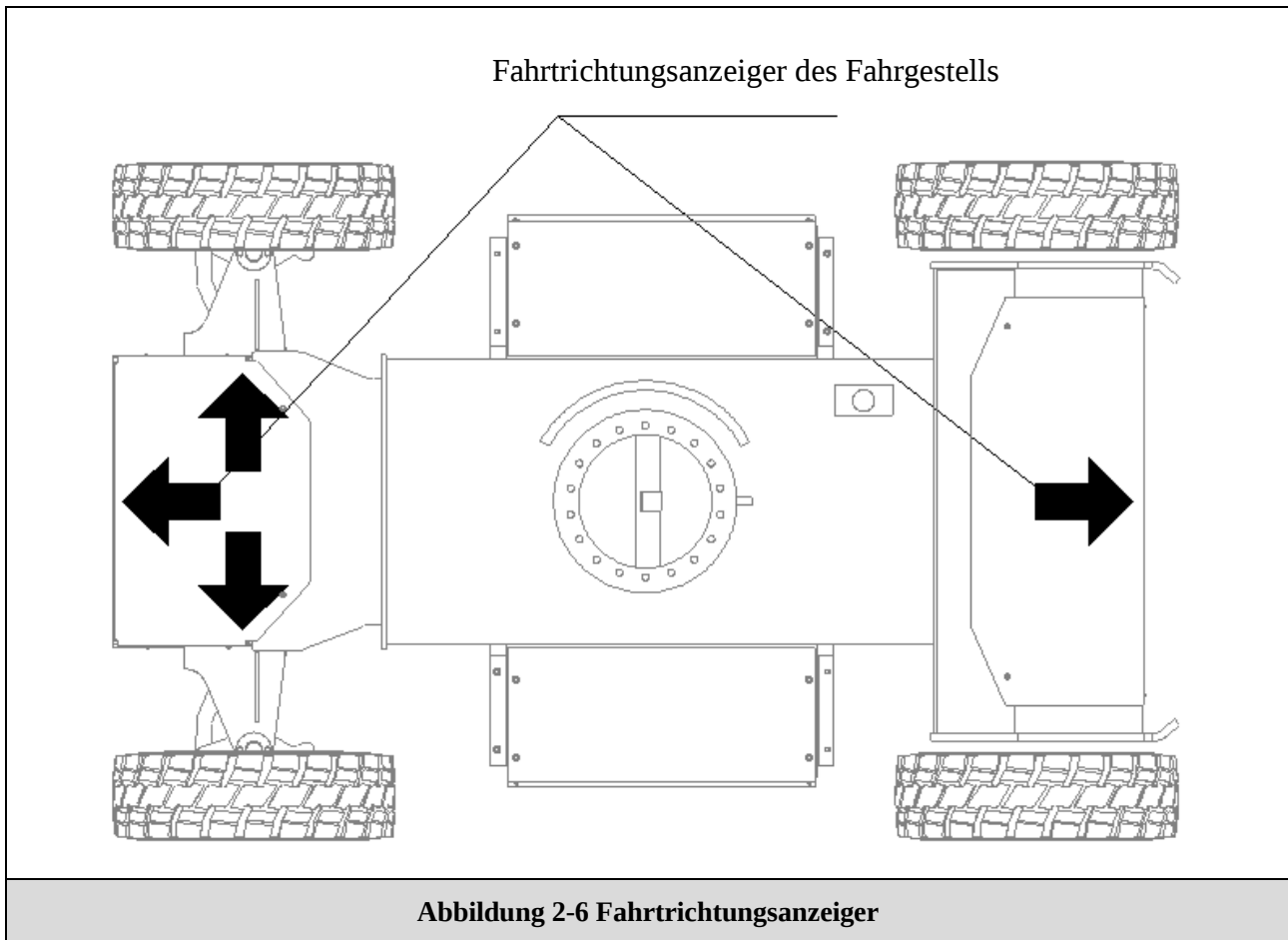
2.5 Vorsichtsmaßnahmen während der Fahrt

1. Wenn die Maschine im eingefahrenen Zustand auf unebenem Gelände oder auf kiesigem, instabilem oder glattem Untergrund fährt oder sich einem Tunnel oder einem steilen Hang nähert, müssen Sie besondere Vorsichtsmaßnahmen treffen und langsamer fahren.



Abbildung 2-5 Vorsicht beim Fahren

2. Wenn der Ausleger angehoben oder ausgefahren wird, ist es verboten, die Maschine in unebenem Gelände, auf instabilem Untergrund oder in einer anderen gefährlichen Situation zu fahren oder in der Nähe der oben genannten Regionen zu fahren.
3. Beachten und verwenden Sie während des Fahrens und Lenkens den Farbcode, der die Pfeile der Fahr- und Lenkfunktionen auf der Arbeitsbühnensteuerung und dem Fahrgestell angibt.



4. Achten Sie während des Fahrens oder Betriebs der Maschine auf das Vorhandensein des Sichtbereichs und der toten Winkel.
5. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Betriebs der Hubarbeitsbühne die örtlichen Verkehrsregeln einhalten, unabhängig davon, ob Sie diese Maschine fahren, parken oder bedienen.

Aufmerksamkeit

Fahren Sie diese Maschine nicht auf öffentlichen Straßen.

2.6 Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung

Aufmerksamkeit

Die Bediener müssen in die Sicherheitsmaßnahmen eingewiesen werden.

1. Vorsichtsmaßnahmen vor dem Betrieb
 - 1) Überprüfen Sie das Förderzeug vor dem Betrieb auf korrekte Funktionen.
 - 2) Betreiben Sie das Flurförderzeug niemals, wenn es nicht richtig funktioniert oder nicht richtig repariert wird.
 - 3) Es ist verboten, diese Maschine als einen Kran zu verwenden.
 - 4) Es ist verboten, feste Gegenstände (z. B. Gebäude) oder sich bewegende Objekte (z.B. Fahrzeuge und Hubarbeitsbühne) zu berühren.
 - 5) Es ist verboten, verbotene Vorgänge für die Stabilität der Maschine schädlich zu machen.



- ① Es ist verboten, die Maschine oder andere Gegenstände am Ausleger zu bewegen.
 - ② Es ist verboten, mit dem Ausleger ein Gebäude in der Nähe zu berühren.
 - ③ Es ist verboten, den Ausleger oder die Arbeitsbühne an ein Gebäude zu binden.
 - ④ Stellen Sie keine Last über die Kanten der Arbeitsbühne hinaus.
 - ⑤ Es ist verboten, Maschineneinheiten zu ändern oder zu deaktivieren, die die Sicherheit und Stabilität der Maschine beeinflussen.
 - ⑥ Es ist verboten, eine Einheit, die die Stabilität der Maschine beeinflusst, durch eine Einheit mit unterschiedlichem Gewicht oder unterschiedlicher Spezifikation zu ersetzen.
 - ⑦ Es ist verboten, die Originalreifen durch Reifen unterschiedlicher Spezifikation oder aufgepumpte Reifen zu ersetzen. Das Gewicht der Räder ist für die Stabilität der Maschine von großer Bedeutung.
 - ⑧ Stellen Sie sicher, dass Sie die Originalreifen mit hohem Auftrieb verwenden. Es ist verboten, Originalreifen durch andere Reifen mit hohem Auftrieb zu ersetzen.
- 6) Es ist verboten, die Ausdehnungslänge oder Arbeitshöhe der Hubarbeitsbühne durch Verwendung zusätzlicher Ausrüstung (z. B. Leiter) zu erhöhen.
 - 7) Es ist verboten, zusätzliche Objekte, die die Windlast erhöhen können (z. B. Werbetafeln), innerhalb der Arbeitsplattform hinzuzufügen.
 - 8) Es ist für Bediener verboten, auf die Arbeitsplattform zuzugreifen, wenn die Arbeitsplattform angehoben wird.
 - 9) Ohne vorherige Zustimmung des Herstellers ist es verboten, die Hubarbeitsbühne zu modifizieren oder zu ändern.

⚠ Aufmerksamkeit

Durch die Installation zusätzlicher Vorrichtungen zum Platzieren von Werkzeugen oder anderem Material auf der Arbeitsplattform, der Fußplatte oder der Leitplanke werden das Gewicht und die Oberfläche der Arbeitsplattform oder die Last erhöht. Die Nenntragfähigkeit der Arbeitsplattform muss vom zusätzlichen Gewicht auf der Arbeitsplattform abgezogen werden.

- 10) Stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen und Sicherheitsregeln des Herstellers - Sicherheits- und Bedienungsanleitung sowie Maschinenetiketten durchlesen, verstehen und befolgen.
 - 11) Stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherheitsregeln und Arbeitsregeln des Benutzers durchlesen, verstehen und befolgen.
 - 12) Dem Benutzer ist es untersagt, dieses Gerät für andere als die vom Hersteller angegebenen speziellen Anwendungen oder Arbeitsmethoden zu verwenden.
2. Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs
- 1) Stellen Sie sicher, dass alle Vorgänge gleichmäßig ausgeführt werden, um zu verhindern, dass unnötige dynamische Belastungen abnormale Bewegungen und versehentliche Schäden verursachen.
 - 2) Vermeiden Sie während des Betriebs das Herunterfallen von Schrauben und anderen Teilen und Materialien in den Wägemechanismus unter der Arbeitsbühne. Alle Gegenstände, die aufgrund von Unachtsamkeit in den Wägemechanismus herunterfallen, müssen vor dem Gebrauch entfernt werden, da sonst die Wägegenauigkeit der Last beeinträchtigt wird.
 - 3) Es ist für den Betrieb an jeder Grenzposition verboten, um zu verhindern, dass die Funktion der Sicherheitsbegrenzungsvorrichtung eine unnötige dynamische Belastung verursacht.
 - 4) Halten Sie während des Betriebs des Auslegers alle Teile des Auslegers und der Arbeitsplattform von Hindernissen und Hochspannungskabeln fern, da für den Ausleger keine Isolierungsmaßnahme getroffen wurde. Den Sicherheitsabstand finden Sie in [Tabelle 2-3](#)

- 5) Heben oder verlängern Sie den Ausleger nur, wenn sich die Maschine auf festem und ebenem Boden befindet.
- 6) Es ist verboten, den Neigungsalarm als Füllstandsanzeige zu verwenden. Der Neigungsalarm auf der Arbeitsplattform alarmiert nur, wenn die Maschine stark geneigt ist.
- 7) Wenn der Neigungsalarm ertönt, nicht über die horizontale Ebene hinausragen oder den Ausleger schwenken oder anheben. Fahren Sie die Maschine vor dem Anheben der Arbeitsplattform auf einen festen und ebenen Boden. Wenn der Neigungsalarm während des Anhebens der Arbeitsplattform ertönt, fahren Sie den Ausleger langsam ein und senken Sie die Arbeitsplattform. Drehen Sie den Ausleger nicht während des Absenkens der Arbeitsplattform.
 - ① Wenn der Neigungsalarm während der Steigung ertönt, senken Sie den Ausleger ab und fahren Sie ihn dann ein.
 - ② Wenn der Neigungsalarm während der Fahrt mit Gefälle ertönt, ziehen Sie den Ausleger zurück und senken Sie ihn dann ab.
- 8) Innerhalb der Arbeitsplattform ist es verboten, Gegenstände außerhalb der Arbeitsplattform zu ziehen oder zu schieben.
- 9) Es ist verboten, an einem beliebigen Teil der Maschine eine hängende Last anzubringen oder zu befestigen.



Abbildung 2-7 Es ist verboten, eine Ladung zu platzieren oder aufzuhängen.

- 10) Stellen Sie keine Leiter oder kein Gerüst in die Arbeitsbühne und lehnen Sie sich nicht gegen einen Teil der Maschine.



Abbildung 2-8 Es ist verboten, eine Leiter oder ein Gerüst aufzustellen.

- 11) Es ist erlaubt, Werkzeuge und Materialien zu transportieren, die gleichmäßig verteilt sind und vom Personal auf der Arbeitsplattform sicher gefahren werden können.
- 12) Es ist verboten, die Maschine auf einer sich bewegenden oder aktiven Oberfläche oder an einem Fahrzeug zu betreiben.
- 13) Es ist verboten, die Maschine in einer Arbeitsumgebung mit einer momentanen Windgeschwindigkeit von mehr als 12,5 m/s zu betreiben. Bitte beachten Sie dies während des Betriebs. Es ist verboten, die Maschine unter Sturm- oder Böenbedingungen zu betreiben. Es ist verboten, die Oberfläche der Arbeitsplattform zu vergrößern oder die Belastung zu erhöhen. Durch Vergrößerung der Windkontaktfläche wird die Stabilität der Maschine verringert.



Abbildung 2-9 Es ist verboten, unter Sturmbedingungen zu arbeiten.

⚠ Aufmerksamkeit

Es ist verboten, den Ausleger anzuheben, wenn die momentane Windgeschwindigkeit 12,5 m/s überschreitet. Wenn die momentane Windgeschwindigkeit 12,5 m/s überschreitet und der Ausleger ausgefahren ist, ist es verboten, die Maschine nach dem Absenken des Auslegers zu betreiben.



- 14) Senken Sie den Ausleger nur ab, wenn sich kein Personal oder Hindernis unter dem Absenkbereich befindet.



- 15) Seien Sie vorsichtig gegen die Sturzgefahr

- ① Es ist verboten, auf der Leitplanke der Arbeitsbühne zu sitzen oder zu stehen oder auf diese zu klettern. Stehen Sie immer ruhig auf dem Boden der Arbeitsbühne.



- ② Es ist verboten, während des Anhebens oder Absenkens der Arbeitsplattform von der Arbeitsplattform herunterzuklettern oder auf diese zu klettern.



Abbildung 2-12 Es ist verboten, den Ausleger zu besteigen.

- ③ Halten Sie den Boden der Arbeitsbühne sauber.
- ④ Greifen Sie nur dann auf die Arbeitsplattform zu, wenn sich die Maschine in Ladeposition befindet oder wenn sich die Arbeitsplattform auf dem Boden befindet.
- ⑤ Alle Mitarbeiter auf der Arbeitsbühne müssen den Sicherheitsgurt oder die Sicherheitsausrüstung tragen, die den behördlichen Vorschriften entspricht. Befestigen Sie den Gurt am Ankerpunkt der Arbeitsbühne.



Befestigungspunkt für den Sicherheitsgurt

Abbildung 2-13 Ankerpunkt auf der Plattform für den Sicherheitsgurt

- ⑥ Stellen Sie sicher, dass Sie die persönliche Absturzsicherungsausrüstung während des Betriebs der Maschine (PFPE) verwenden. Alle persönlichen Absturzsicherungsgeräte (PEPE) müssen den entsprechenden behördlichen Vorschriften entsprechen und gemäß den Betriebsanweisungen der persönlichen Absturzsicherungsausrüstung des Herstellers(PEPE) überprüft und betrieben werden .
- ⑦ Nachdem der Bediener die Arbeitsbühne betreten hat, senken Sie bitte rechtzeitig das bewegliche Geländer am Eingang der Plattform ab.

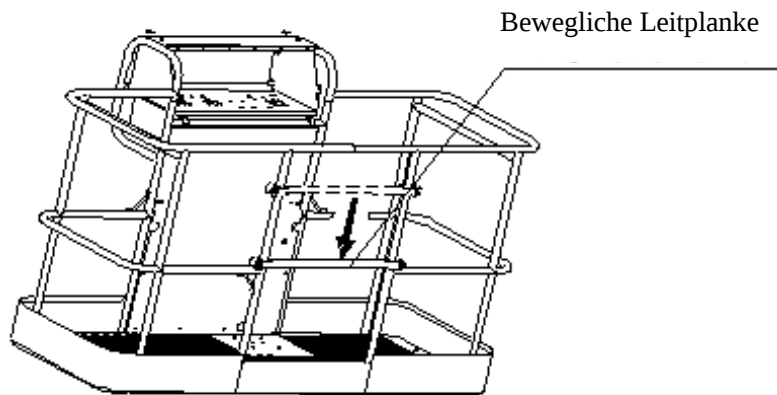


Abbildung 2-14 Bewegliche Leitplanke

16) Seien Sie vorsichtig gegen die Kollisionsgefahr

- ① Achten Sie beim Schwenken der Arbeitsbühne auf die Position des Auslegers.
- ② Überprüfen Sie den Arbeitsbereich, um Hindernisse und andere mögliche Gefahren zu vermeiden.



Abbildung 2-15 Schutz vor Kollision.

- ③ Achten Sie auf die Gefahr von Kollisionen und Quetschungen, während Sie die Leitplanke der Arbeitsbühne greifen.



Abbildung 2-16 Schutz vor Quetschung.

- ④ Beachten und verwenden Sie die farblich gekennzeichneten Pfeile auf dem Bedienfeld der Arbeitsplattform, um das Fahren und Lenken des Fahrgestells zu steuern und zu betreiben.
 - ⑤ Führen Sie während des Maschinenbetriebs keine gefährlichen Fahr- oder Spielvorgänge durch.
- 17) Schutz vor Personenschäden
- ① Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Hydrauliköl oder Kühlmittel austritt. Das Austreten von Hydrauliköl oder Kühlmittel kann wahrscheinlich in die Haut eindringen und / oder diese verbrennen.
 - ② Betreiben Sie die Maschine immer an einem gut belüfteten Ort, um eine Kohlenmonoxidvergiftung zu vermeiden.
 - ③ Die falsche Berührung eines Teils unter der Abdeckung kann zu schweren Verletzungen führen. Nur das geschulte Reparaturpersonal darf die Fächer überprüfen und reparieren. Empfehlung: Vor dem Betrieb sollten die Überprüfung und Reparatur nur durch den Bediener durchgeführt werden. Halten Sie während des Betriebs alle Fächer geschlossen und verschlossen.
- 18) Explosions- und Brandgefahr
- ① Es ist verboten, die Maschine ohne Erlaubnis oder in Regionen mit gefährlichen Gegenständen wie brennbaren oder explosiven Gasen oder Staub usw. zu betreiben.
 - ② Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie an Flüssiggas (LPG), Benzin, Diesel oder anderen Sprengstoffen riechen oder diese erkennen.
 - ③ Es ist verboten, die Maschine während des Motorbetriebs zu tanken.
 - ④ Tanken Sie die Maschine auf und laden Sie den Akku nur an einem offenen und gut belüfteten Ort, fern von Funken, Flammen und brennenden Zigaretten.
 - ⑤ Es ist verboten, Diethylether in den mit einer Glühkerze ausgestatteten Motor zu sprühen.
- 19) Beschädigungsgefahr von Teilen
- ① Starten Sie den Motor nicht mit einer Batterie oder einem Ladegerät mit einer Spannung von > 12V.
 - ② Es ist verboten, dieses Gerät während des Schweißens als Erdungsdraht zu verwenden.
 - ③ Die Batterie enthält saure Substanzen. Bitte tragen Sie während des Betriebs der Batterie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.



Abbildung 2-17 Schutz vor Korrosion und Explosion.

- ④ Verhindern Sie das Überlaufen von saurer Substanz aus der Batterie und vermeiden Sie den Kontakt mit dieser Substanz. Neutralisieren Sie die übergelaufene saure Substanz der Batterie durch Sodawasser.
- ⑤ Die Batterie kann explosives Gas ablassen. Halten Sie die Batterie von Funken, Flammen und brennenden Zigaretten fern.



Abbildung 2-18 Rauchen verboten

- ⑥ Es ist verboten, ein aktives Terminal zu berühren.



Abbildung 2-19 Vorsicht, elektrischer Schlag

⚠ Gefahr

Für die Maschine ohne installierte Waage ist es verboten, die auf dem Plattformbewertungsschild angegebene Tragfähigkeit zu überschreiten, da sonst alle daraus resultierenden Konsequenzen allein vom Benutzer getragen werden.

3. Vorsichtsmaßnahmen nach dem Betrieb

- 1) Wählen Sie einen sicheren Parkplatz - eine feste horizontale Fläche ohne Hindernisse oder überfüllten Verkehr.
- 2) Der Ausleger muss eingezogen und in den eingezogenen Zustand abgesenkt werden.
- 3) Drehen Sie den Plattenteller, um den Ausleger zwischen nichtlenkenden Rädern zu platzieren.
- 4) Der Schlüsselschalter muss in die AUS-Position gedreht und vom Stromnetz getrennt werden, um eine unbefugte Verwendung zu verhindern.
- 5) Das Fahrzeugrad muss mit dem Anschlag befestigt werden.

2.7 Statische und dynamische Testberichtselemente

Um sicherzustellen, dass dieses Produkt die Konstruktionsleistungen erreicht und den Anforderungen verwandter Länder / Regionen und Organisationen entspricht, hat unser Unternehmen oder sein Bevollmächtigter vor der Lieferung dieses Produkts strenge Tests für dieses Produkt durchgeführt.

1. Statische Tests umfassen:

- 1) Stabilitätsprüfung auf horizontaler Fläche
- 2) Horizontaler Laststabilitätstest am Hang.

2. Dynamische Tests umfassen:



- 1) Geschwindigkeitstest
- 2) Dynamischer Bordsteintest
- 3) Dynamischer Pit-Test.
- 4) Ankerpunkt-Falltest.
- 5) Fallender Anti-Kipp-Test.
- 6) Bremsleistungstest
- 7) Funktionsprüfung
- 8) Geräuschprüfung



Kapitel 3 Allgemeine Einführung XGA20ACE

3.1 Überblick

Aufmerksamkeit

Für den Hersteller ist es unmöglich, die Anwendungen und Bedienungen der Maschine direkt zu steuern. Der Benutzer und der Bediener sind dafür verantwortlich, die korrekten Spezifikationen zu befolgen.

Dieses Kapitel enthält die erforderlichen Informationen zum Verständnis der Steuerfunktionen.

3.2 Hauptzweck und Anwendung

Das Produkt der Luftarbeitsplattformserie kann Menschen dabei helfen, den Betrieb von Gerüsten und Leitern mit geringem Wirkungsgrad zu verwerfen und den Luftbetrieb schneller und sicherer durchzuführen. Es wird in großem Umfang in den Bereichen Bau, Installation und Wartung von Werften, Kraftwerken, Stadien und Ausstellungshallen eingesetzt und Flughäfen und die industrielle Fertigung.

3.3 Hauptstruktur

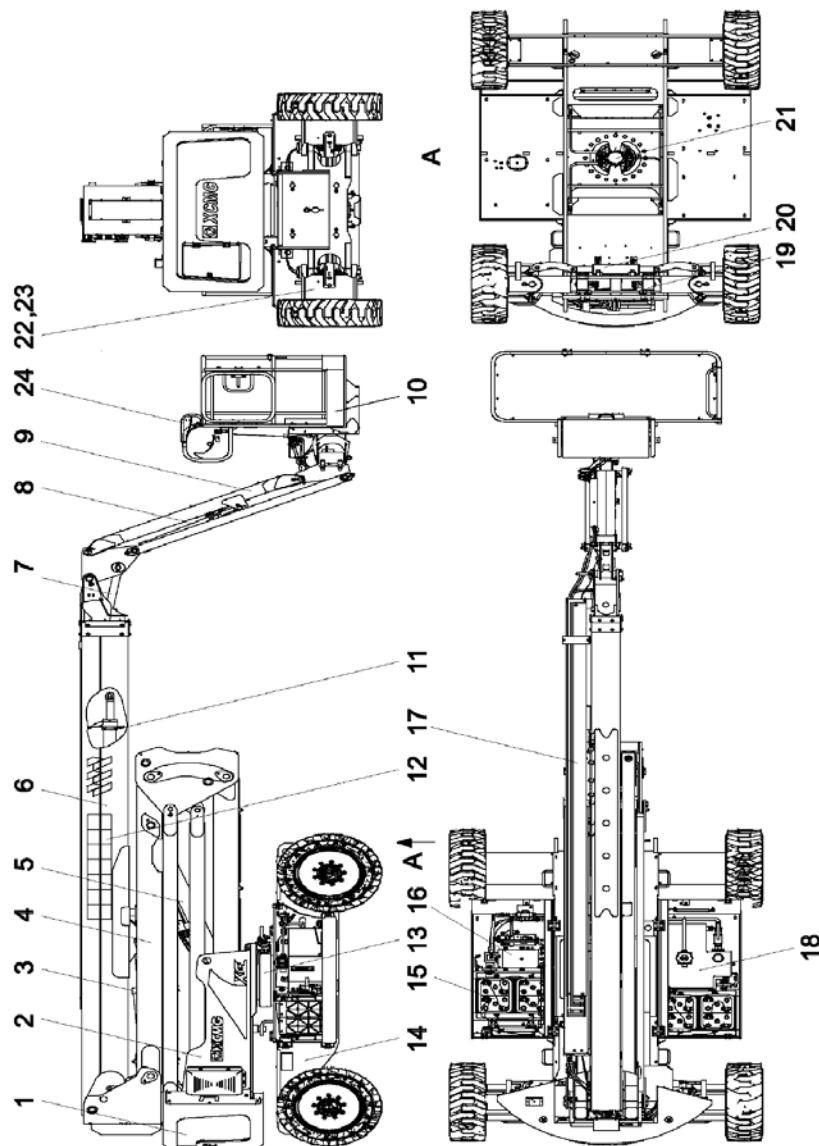


Tabelle 3–1 Schematische Darstellung der Hauptstruktur des Fahrzeugs

1	Gegengewicht-Baugruppe	2	Plattentellers-Baugruppe	3	Wippzylinder für 2. Ausleger
4	Erster Ausleger	5	Wippzylinder für 1. Ausleger	6	Zweiter Ausleger
7	Nivellierzylinder	8	Auslegerzylinder	9	Kurbelarm
10	Arbeitsplattform	11	Teleskopzylindersätze	12	Typenschildmontage
13	Rotationstreiber	14	Rahmenkonstruktion	15	Elektronisches System
16	Anordnung der Hydraulikrohrleitungen	17	Liefersystem für Kabel und Hydraulikleitung	18	Hydrauliköltank
19	Achsausgleichssystem	20	Steuerzylinder	21	Zentraler Drehkörper
22	Werkzeuge an Bord	23	On-Board-Ersatzteile	24	Anti-Quetsch-Monitor V



3.4 Technische Highlights

Die mobile Hubarbeitsbühne XGA20ACE besteht aus Fahrgestell und Aufbau. Das Fahrgestell besteht hauptsächlich aus Rahmen, Fahrmechanismus, Lenkmechanismus, Fahrwerkshydrauliksystem, Batteriepack und Fahrgestellsteuerungssystem. Der Aufbau besteht hauptsächlich aus Plattenteller, Nivelliermechanismus und teleskopisches Ausleger-, Schlauch- und Kabelversorgungssystem, Aufbauhydrauliksystem, Aufbausteuerungssystem, Drehlager und Drehmechanismus, Gegengewicht und Arbeitsbühne.

Die Maschine wird von dem am Rahmen installierten Batteriepack angetrieben. Der Maschinenbetrieb wird von der Batteriepumpe und der Fahrmechanismus vom Radmotor angetrieben.

Die Lenkung des Spezialfahrwerks basiert auf einem vollhydraulischen Antrieb, der sich durch einfache und zuverlässige Bedienung, hohe Betriebsgeschwindigkeit und hohe Arbeitseffizienz auszeichnet.

Die mobile Hubarbeitsbühne XGA20ACE weist hauptsächlich die folgenden Merkmale auf:

1. Mit einer doppelten Betriebskurve kann es den Vollbereichsbetrieb unter Niedriglastbedingungen realisieren und währenddessen den Hochlastbetrieb mit begrenzter Reichweite realisieren.
2. Es wird die geschlossene Nivelliersteuerungstechnologie angewendet, die sich durch hohe Zuverlässigkeit, schnelle Reaktion und hohe Nivelliergenauigkeit auszeichnet.
3. Der Fahrmodus verwendet den Motorantriebsmodus und das integrierte Untersetzungsgetriebe, das den Wechselstrommotor und das Untersetzungsgetriebe integriert und mit zwei Fahrgeschwindigkeiten (hohe Geschwindigkeit und niedrige Geschwindigkeit) ausgestattet ist, um die Fahranforderungen der Maschine unter verschiedenen Umgebungen zu erfüllen. Der Fahrmechanismus verfügt über eine Selbstbremsfunktion beim Fahren auf Pisten.
4. Das externe Kabel- und Hydraulikschlauch-Fördersystem wird angewendet, um eine einfache und saubere Struktur und einfache Wartung zu realisieren.
5. Die Schutzhülse ist für freiliegende Zylinderstangen aller Hydraulikzylinder ausgestattet, was für die staubigen Arbeitsbedingungen, einschließlich Schweißen und Sprühen, besser geeignet ist.
6. Die Arbeitsplattform mit hoher Kapazität, die zum Schwenken um 160°fähig ist, bietet einen größeren Arbeitsbereich.
7. Die Maschine verwendet eine elektrohydraulische Proportionalsteuerungstechnologie mit stabilen Bewegungen und guter Inch-Leistung während des Betriebs.
8. Die Hubarbeitsbühne verfügt über eine Schwenkdämpfungsfunktion. Der Schwenkmechanismus übernimmt den Schneckengetriebetyp und die normalerweise geschlossene Bremse und wird vom Motor mit konstanter Verdrängung angetrieben. Das Hydrauliksystem ist mit einem Dämpfungsventil ausgestattet, um einen stabilen und zuverlässigen Start und eine stabile Bremsleistung sowie eine gute Inchleistung zu erzielen.
9. Die Arbeitsplattform verfügt über vertikale und horizontale Bewegungsfunktionen, um die Bedienkraft des Personals zu verringern und den Zugang zu Bedienobjekten zu erleichtern.
10. Während des Betriebs und der Fahrt kann die Fahrgeschwindigkeit abhängig vom Auslegerstatus automatisch eingeschränkt werden, um die Fahrsicherheit der Maschine zu gewährleisten.
11. Diese Maschine ist mit einem Notstromaggregat ausgestattet. Wenn die Hauptbatterie defekt ist, kann die Notbatteriepumpe gestartet werden, um die Arbeitsplattform im Notfall zurückzuziehen.
12. Die kompletten Sicherheitsschutzvorrichtungen bieten den Benutzern einen zuverlässigen und gründlichen Sicherheitsschutz.
 - 1) Fahrgestellneigungsalarm: Dieses Gerät verhindert den Unfall aufgrund der Neigung des Maschinenkörpers. Die Neigungswarnlampe leuchtet auf und der Alarmsummer ertönt konstant, wenn die Karosserie um 3° geneigt ist, um den Bediener zu warnen, dass sich die Karosserie geneigt befindet.
 - 2) Automatisch eingeschränkte Fahrgeschwindigkeit: Das Steuerungssystem kann das Fahren der Arbeitsbühne je nach Auslegerstatus (Wippwinkel und Ausfahren des Auslegers) automatisch innerhalb einer sicheren Fahrgeschwindigkeit einschränken.

- 3) Notstromaggregat: Wenn die Hauptölpumpe defekt ist, kann das Notstromaggregat gestartet werden, um die Maschine anzutreiben und die Arbeitsbühne in den Fahrzustand zu versetzen.

3.5 Produktetiketten

Als Bestandteil der Maschine dient die Produktidentifikation dazu, den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine zu unterstützen und das Betriebspersonal bzw. anderes Personal zu schützen. Alle Produktidentifikationen müssen an bestimmten Stellen korrekt und intakt sein, ohne dass andere Gegenstände beschädigt oder abgedeckt werden. Oder beschädigte Identifikation muss ersetzt werden.

- Wenn die Markierungen ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich bitte an den XCMG-Händler, um neue zu erhalten. Es ist verboten, die vorhandenen Markierungen ohne Genehmigung unseres Unternehmens oder Händlers zu ändern oder zu ersetzen.
- Bringen Sie neue Markierungen an den richtigen Stellen an.
- Typenschild des LKW

Das Maschinen-Typenschild befindet sich auf der linken Seite des Rahmens und die PIN ist auf dem Maschinen-Typenschild angegeben (siehe [Abbildung 3-1](#)).

Das Typenschild der Maschine gibt das Maschinenmodell, den Namen, das Konstruktionsgewicht, die Batteriespezifikation, den Hersteller und das Herstellungsdatum an.

Mobile Elevating Work Platform			
Product identification code PIN			
MODEL		DATE	Year Month
UNRESTRICTED RATED LOAD		RESTRICTED RATED LOAD	
THE ALLOWABLE NUMBER OF PERSONS		THE ALLOWABLE NUMBER OF PERSONS	
MACHINE WT.		MAXIMUM PLATFORM HEIGHT	
MAXIMUM OPERATING RADIUS		PLATFORM CROSSING HEIGHT	
MAXIMUM ALLOWABLE WIND SPEED		MAXIMUM ALLOWABLE MANUAL PUSH	
MAXIMUM FRAME INCLINATION		MAXIMUM GRADE ABILITY	
MAIN BATTERY MODEL		MAIN BATTERY CHARGER SPECIFICATION	
SPARE BATTERY MODEL		SPARE BATTERY CHARGER SPECIFICATION	
Add: No.17 Zhujiang East Road, Hi-tech Industrial Development Zone, Xuzhou, Jiangsu Province			
MADE IN CHINA XUZHOU CONSTRUCTION MACHINERY GROUP CO.,LTD. XCMG FIRE-FIGHTING SAFETY EQUIPMENT CO., LTD.			

Abbildung 3-1 Typenschild des LKW

- Schematische Darstellung des sicheren Arbeitsbereichs

Das Diagramm für den sicheren Betriebsbereich ist an den Betriebspositionen des Plattentellers und der Plattform der Hubarbeitsbühne installiert, um den sicheren Betriebsbereich während des Betriebs der Hubarbeitsbühne anzuzeigen. Dieses Diagramm zeigt die Betriebshöhe der Hubarbeitsbühne und das Ausfahrprofil während des Betriebs.

Aufmerksamkeit

Betreiben Sie die Hubarbeitsbühne nur innerhalb der angegebenen Kurve für den sicheren Arbeitsbereich, da sonst eine Gefahr besteht.

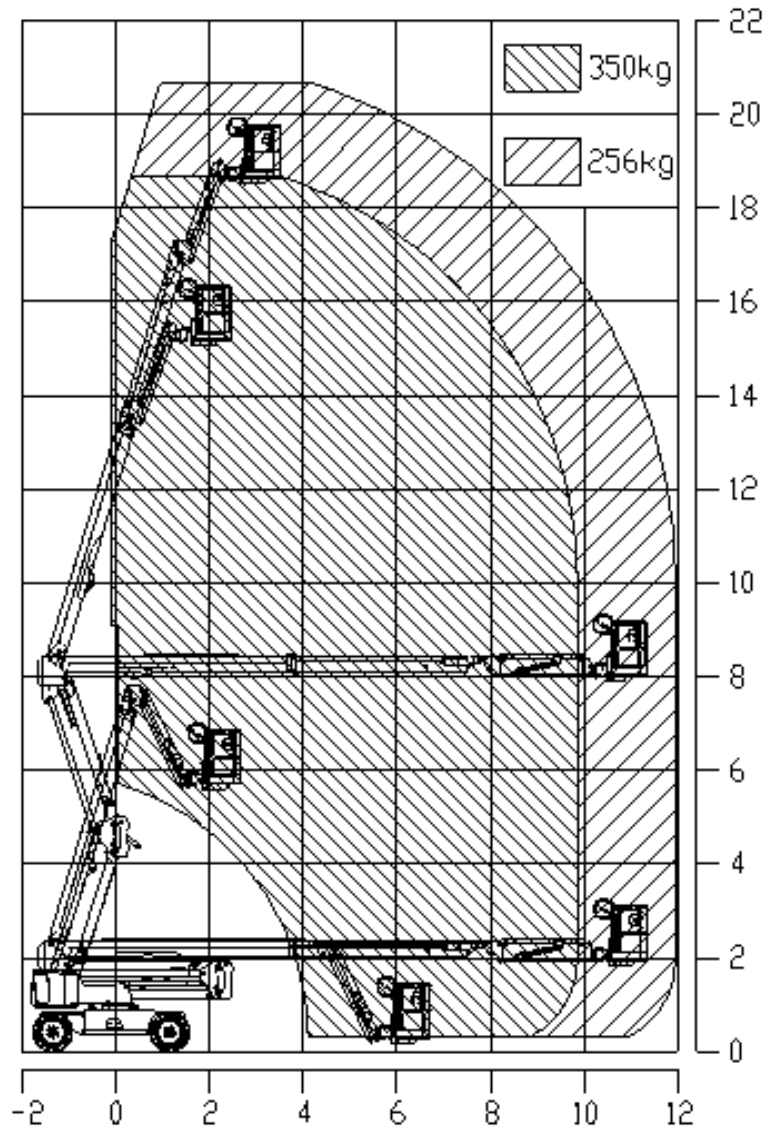


Abbildung 3-2 Schematische Darstellung des sicheren Arbeitsbereichs

- Sicherheitswarnschild

Auf dem Rahmen, dem Plattenteller und der Plattform befinden sich verschiedene Warnschilder, die gefährlich sind, um den Bediener anzuweisen, die Maschine sicher zu bedienen und Schäden an der Maschine und Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Die Einbaulage der Sicherheitswarnschilder ist in [Abbildung 3-3](#) dargestellt.

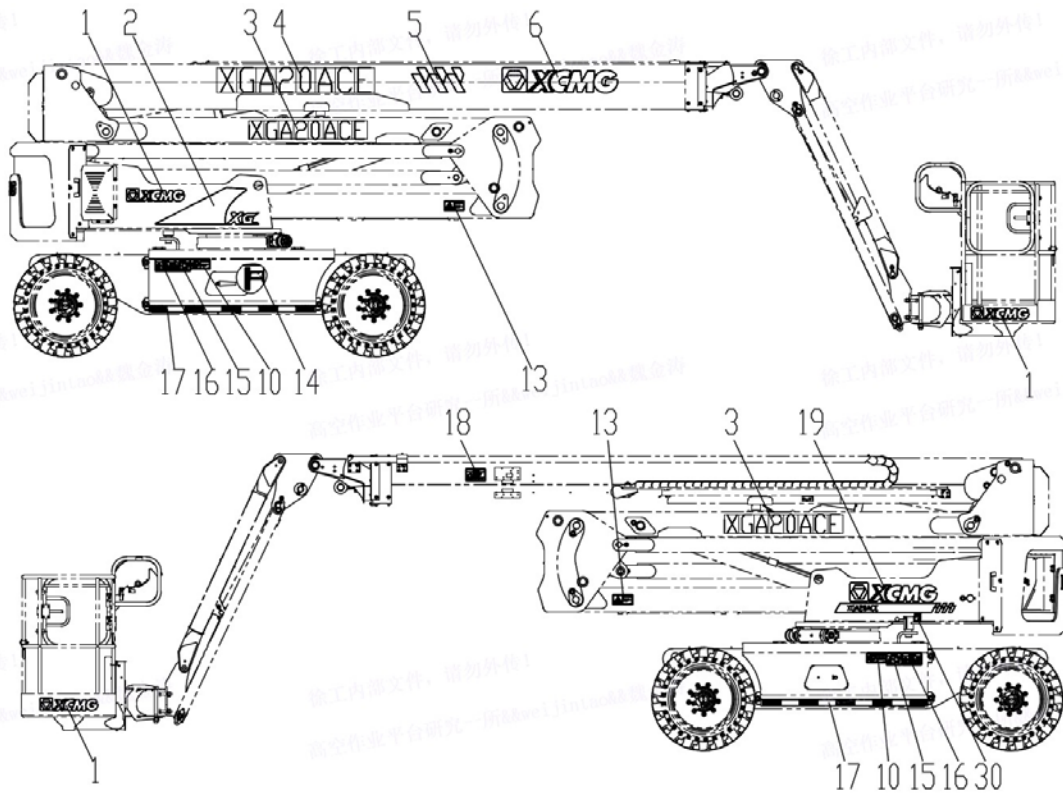


Abbildung 3-3 Typenschildmontage

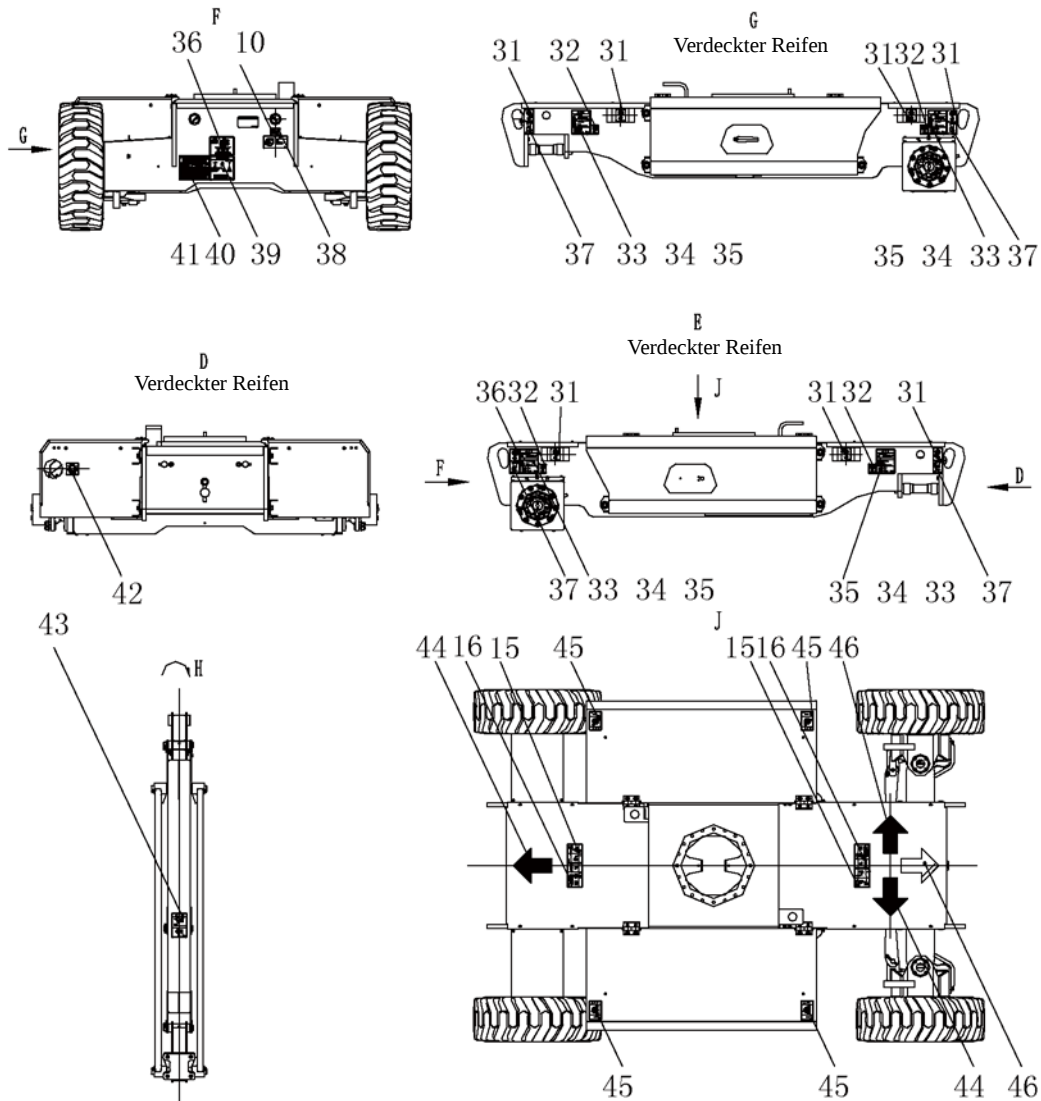


Abbildung 3-4 Typenschildmontage

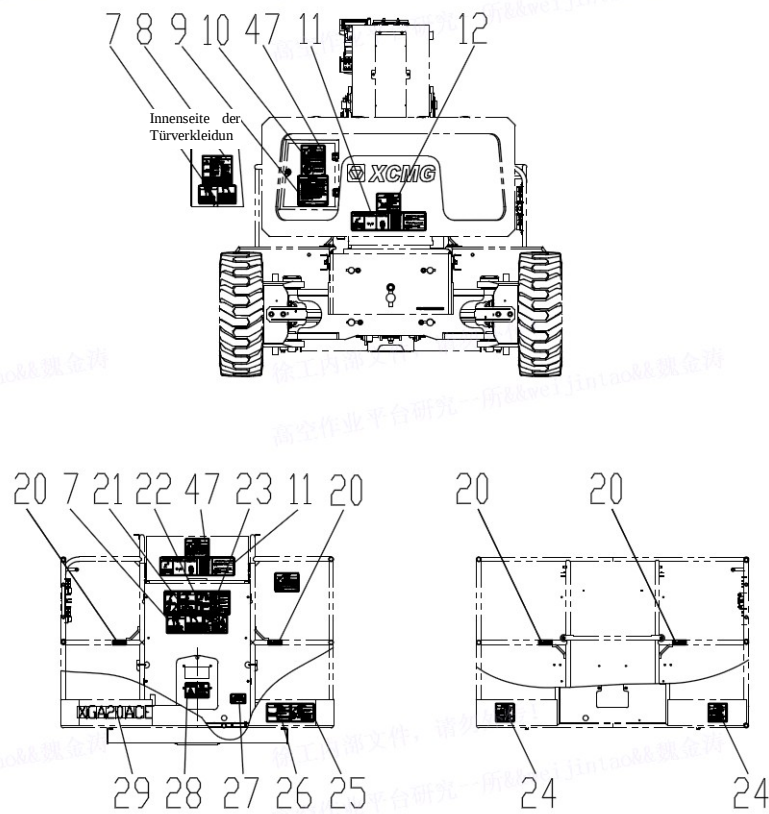


Abbildung 3-5 Typenschildmontage

**Tabelle 3-2 Typenschildmontage**

1	130004172	T1170107	Playform Group-Logo	3
2	130004136	T1170105	Bergförmiges dekoratives Etikett	1
3	165302233	XGA20ACE.97-1	Produktmodelletikett des 1. Auslegers	2
4	165302236	XGA20ACE.97-2	Produktmodelletikett des 2. Auslegers	1
5	130004173	T1170108	Schrägstrichidentifikation	1
6	130004171	T1170106	Boom Group-Logo	1
7	130003161	T1120316	Warnmarkierung für elektrischen Schlag bei elektrischem Schlag (Auslegertyp)	2
8	130003184	T1120319	Jährliche Inspektionsaufzeichnungen	1
9	130003177	T1120320	Markierungen für Inspektion und Betrieb	1
10	130004449	T1120440	Warnzeichen beim Waschen	4
11	130004448	XGA20ACE.97-5	Warnmarkierung des Betriebsmodus	2
12	130003233	T1120325	Anti-Quetsch-Warnmarkierung	1
13	130004448	T1120441	Anti-Kollision-Warnschild (Auslegerrahmen)	2
14	130003188	T1180306	Angabe des Grenzwerts	1
15	130003169	T1120307	Warnmarkierung für elektrischen Schlag	4
16	130003168	T1120302	Annäherungswarnung	4
17	801901317	3M983	3M983 Reflektierendes Etikett	3
18	130003165	T1120306	Anti-Überschlag-Warnzeichen	1
19	165302237	XGA20ACE.97-4	Produktmodelletikett für Plattenteller	1
20	130001227	T1190087	Anweisung zum Anschnallposition des Sicherheitsgurts	4
21	130003189	T1120323	Kombinierte Anzeichen einer Gefahrenwarnung	1
22	130003163	T1120317	Anti-Überschlag-Warnzeichen	1
23	130004452	T1120442	Warnschild für das Fahren am Hang	1
24	130003167	T1120303	Anti-Kollision-Warnschild	2
25	130003162	T1120318	Anti-Überschlag-Warnzeichen (Bühne)	1
26	130003235	T1120326	Anti-Quetsch-Warnmarkierung	1
27	130003237	T1120327	Warnzeichen des Pedalschalters	1
28	130003164	T1120305	Warnzeichen zum manuellen Lesen	1
29	165302239	XGA20ACE.97-6	Playform-Produktmodelletikett	1
30	130003239	T1190302	Ladeanzeige	1
31	130001202	T1190080	Hinweiszeichen zum Heben	8
32	130004457	T1180154	Radlastanzeigeschild	4
33	130004451	T1120443	Warnzeichen zum manuellen Lesen	4
34	130004454	T1120445	Warnzeichen zum manuellen Lesen	4
35	130004450	T1120444	Hinweiszeichen beim Service	4

36	130003282	T1190125	Transportmarkierung	1
37	130001204	T1190082	Hebepositionszeichen	4
38	130004453	T1120446	Batterieinspektion	1
39	165302238	XGA20ACE.97-3	Hebeetikett	1
40	130004456	T1180155	Typenschild des Lastwagens (Typ des elektrischen Kurbelarms)	1
41	805500033	GB/T827-1986	Niet 3 × 8	4
42	130004455	T1120447	Anzeigeschild des Hauptnetzschalters	1
43	130003159	T1120304	Anti-Fall-Warnschild	1
44	130001225	T1190085	Fahrzeugfahrpfeil (gelb)	2
45	130003234	T1120328	Kein Warnzeichen treten.	4
46	130001226	T1190086	Fahrzeugfahrpfeil (Vorderachse)	2
47	130004613	T1120480	Warnmarkierung der Reifenmontagerichtung	2



Kapitel 4 Technische Hauptparameter und Abmessungen

4.1 Tabelle der wichtigsten technischen Parameter

Tabelle 4–1 Haupttechnische Parameter

Artikel				Einheit	Parameter
	Maßparameter	Abmessung der Maschine	Länge	mm	8490
			Breite	mm	2490
			Höhe	mm	2380
		Radstand		mm	2500
		Radlauffläche		mm	2200
	Parametern beim Betrieb	Maximale Laufgeschwindigkeit		km/h	4,8
		Min. Wenderadius		m	5
		Minimale Bodenfreiheit		mm	300
		Maximales Frontalgefälle beim Fahren		%	45
	Gewichtsdaten	Gesamtmasse der Maschine		kg	9100
		Vordere Welle		kg	3900
		Hintere Welle		kg	5200
	Leistungsparameter	Energiequelle		——	420 Ah/48 VDC
		Hauptaggregat		——	12 kW / 32 V DC
		Hilfsstromeinheit		——	12VDC
		Laufender Motor		——	3,3 kW/32 V AC
	Abmessung der Arbeitsbühne (Länge×Breite×Höhe)			mm	1800×760×1100
	Schwerpunktposition der Maschine	Horizontaler Abstand zur vorderen Welle		mm	1210
		Höhe des Schwerpunkts		mm	1198
	Nennlast der Arbeitsbühne			kg	256/350
	Maximale Arbeitshöhe			m	20,7
	Maximale Höhe der Arbeitsbühne			m	18,7
	Reichweite bei maximaler Höhe der Arbeitsbühne			m	3,95
	Maximale Reichweite der Arbeitsplattform			m	11,38
	Höhe bei maximaler Reichweite der Arbeitsbühne			m	1,9
	Maximaler Arbeitsbereich			m	11,98
	Maximaler seitlicher Schwenkwinkel des Plattentellers			°	360° kontinuierliches Schwenken
	Faltbare Armwippverlängerung			°	0~72
	Teleskoparm-Wippverlängerung			°	0~73
	Maximales Schwenken nach hinten			mm	0,66
	Systemspannung				V

Tabelle 4-2 Der Aufbau wirkt zeitlich (Betrieb auf der Plattform)

Artikel	Einheit	Numerischer Wert
Gefalteter Ausleger steigen	S	30~40
Gefalteter Ausleger absenken	S	30~40
Teleskopausleger aufwischen (Teleskopausleger erweitern)	S	65~75
Teleskopausleger abwischen (Teleskopausleger erweitern)	S	65~75
Teleskopausleger aufwischen (Teleskopausleger einfahren)	S	35~45
Teleskopausleger abwischen (Teleskopausleger einfahren)	S	35~45
Teleskopausleger erweitern	S	35~45
Teleskopausleger einfahren	S	25~35
Kurbelarm heben	S	18~25
Kurbelarm absenken	S	18~25
Plattform schwenken	S	18~25
Drehen des Plattentellers (Teleskopausleger erweitern)	S	240~260
Drehen des Plattentellers (Teleskopausleger einfahren)	S	145~155S



4.2 Dimension der Maschine im Fahrstatus

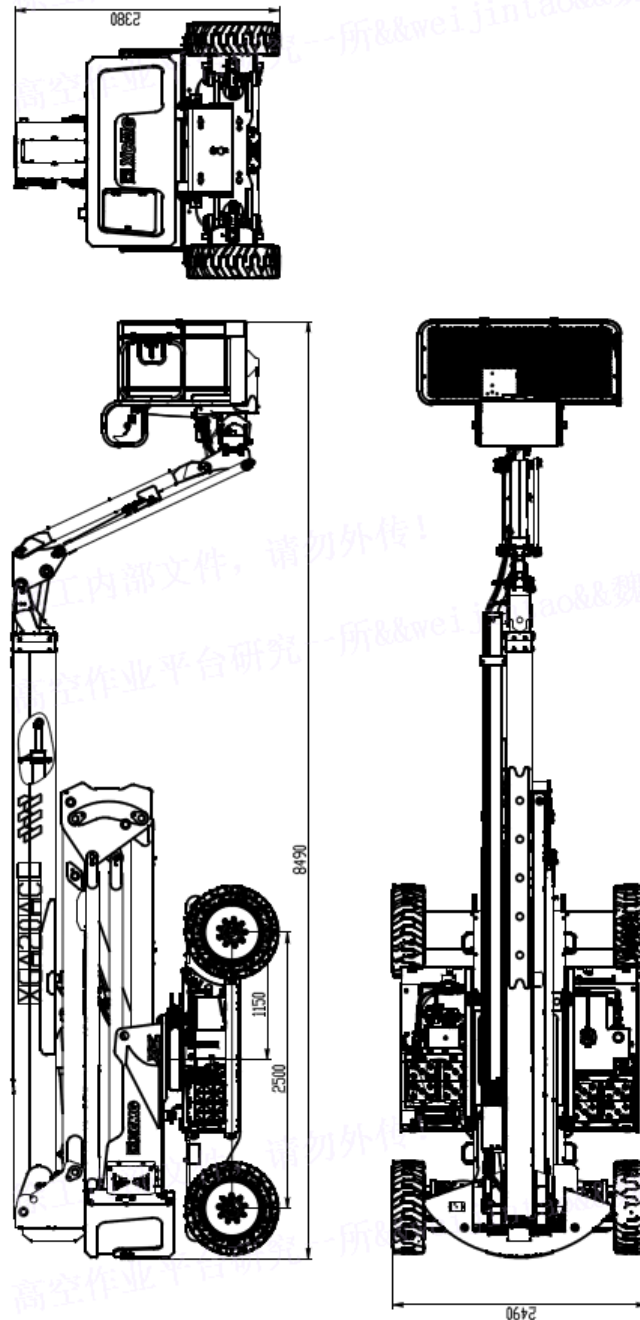


Abbildung 4-1 Dimension der Maschine im Fahrstatus



Kapitel 5 Betrieb des kompletten Fahrzeugs

5.1 Beschreibung der Bediengeräte

1. Standort der Betriebsgeräte

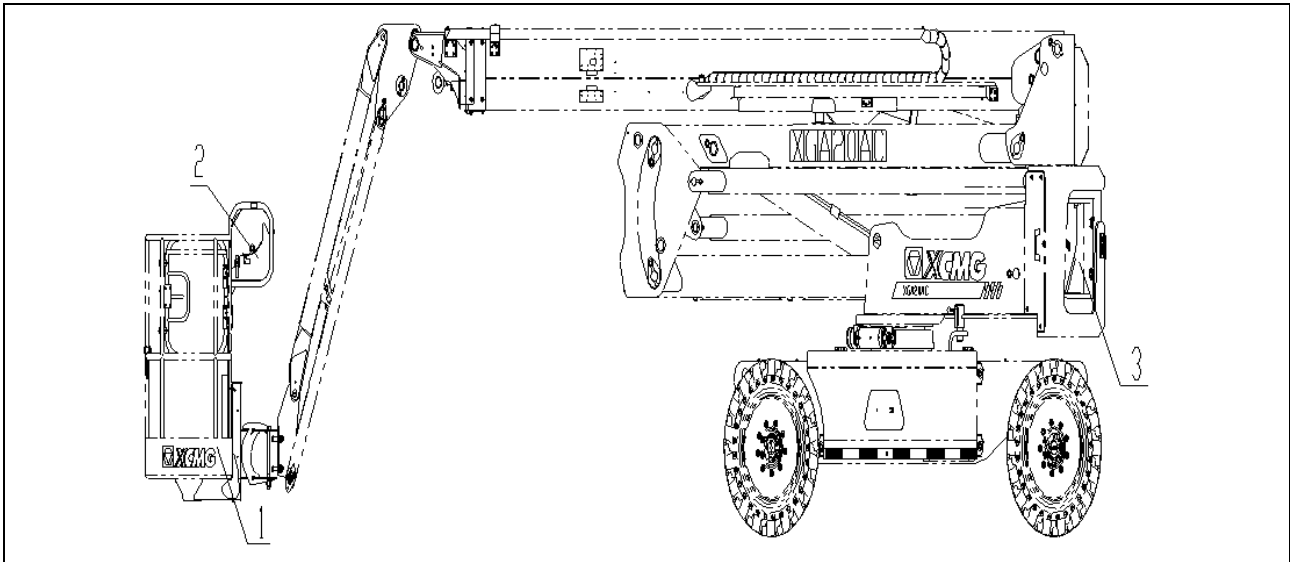


Abbildung 5-1 Schematische Darstellung der Steuergeräteposition

S/N	Name	S/N	Name	S/N	Name
1	Plattformpedalschalter	2	Bediengeräte der Arbeitsbühne	3	Bediengeräte des Drehtischs

2. Bediengeräte des Drehtischs

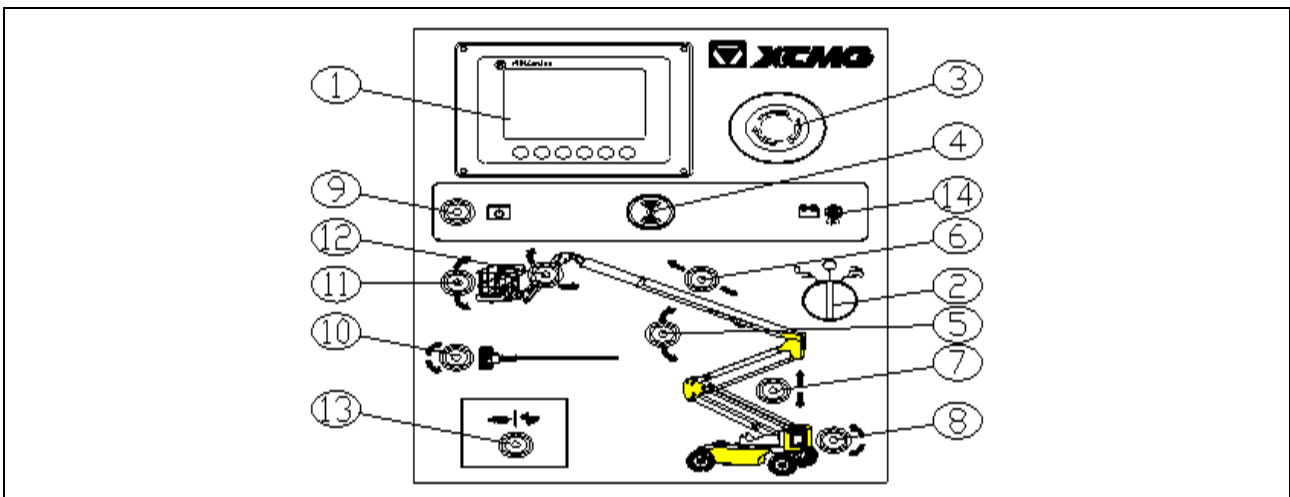


Tabelle 5–1

S/N	Name	Beschreibung
1	Anzeige	
2	Optionsschalter für Drehtisch- / Bühnenbetrieb	Wenn der Wahlschalter auf „0“ zeigt, wird die Maschine ausgeschaltet. Es ist zulässig, am Drehtisch zu bedienen, wenn der Wahlschalter auf die Position „Drehtisch“ zeigt. Es ist zulässig, an der Bühne zu bedienen, wenn der Wahlschalter auf die Position „Bühne“ zeigt.
3	Not-Aus-Schalter	Drücken Sie im Notfall diese Taste, um die aktuelle Aktion zu stoppen und den Motor abzustellen. Nachdem der Fehler behoben wird, muss dieser Schalter zum Zurücksetzen manuell nach rechts gedreht werden.
4	Piepser zur Warnung	Wenn die Fahrzeugkarosserie kippt, ertönt der Piepser. Wenn sich der 1. Ausleger und der 2. Ausleger und der Kurbelarm absenken, ertönt der Piepser.
5	Wippschalter des zweiten Auslegers	Bewegen Sie ihn nach oben, um den Arm anzuheben. Bewegen Sie es nach unten, um den Arm abzusenken.
6	Teleskopschalter des zweiten Auslegers	Ziehen Sie ihn nach links, um den Ausleger auszustrecken. Ziehen Sie ihn nach rechts, um den Ausleger zurückziehen.
7	Wippschalter des ersten Auslegers	Bewegen Sie ihn nach oben, um den Arm anzuheben. Bewegen Sie es nach unten, um den Arm abzusenken.
8	Drehschalter der Bühne	Der Drehtisch dreht sich nach links bei der Linksdrehung des Schalters und dreht sich nach bei der Rechtsdrehung des Schalters.
9	Schalter der Batteriepumpe	Drücken Sie die Taste der Batteriepumpe und halten Sie sie gedrückt. Starten Sie die Batteriepumpe und klappen Sie die Fahrzeugausleger hoch.
10	Drehschalter der Bühne	Wenn Sie ihn nach links drehen, wird der Drehtisch nach links laufen. Wenn Sie ihn nach rechts drehen, wird der Drehtisch nach rechts laufen.
11	Manueller Nivellierschalter der Bühne	Wenn Sie ihn nach oben bewegen, wird die Bühne nach oben rotieren. Wenn Sie ihn nach unten bewegen, wird die Bühne nach unten drehen.
12	Wippschalter des Kurbelarms	Bewegen Sie ihn nach oben, um den Arm anzuheben. Bewegen Sie es nach unten, um den Arm abzusenken.
13	Betriebsaktivierungsschalter	Während Sie die Bewegungen der Maschine am Drehteller ausführen, müssen Sie auch diesen Schalter betätigen und halten. Andernfalls werden alle Vorgänge deaktiviert.
14	Ladeanzeige	Die Lampe leuchtet beim Laden auf.



3. Bediengeräte der Arbeitsbühne

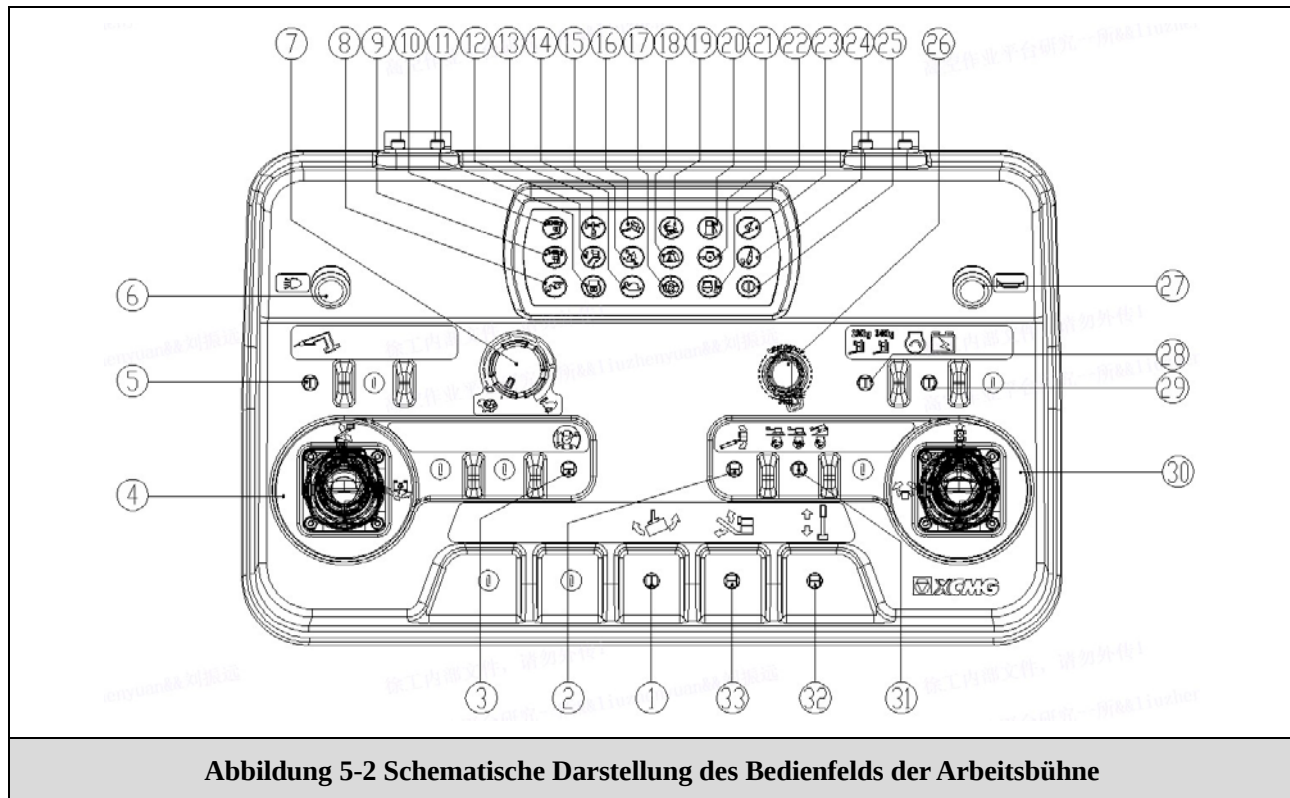


Abbildung 5-2 Schematische Darstellung des Bedienfelds der Arbeitsbühne

Tabelle 5-2

S/N	Name	Beschreibung
1	Drehknopf der Plattform	Drücken Sie den Drehschalter der Plattform nach links, um die Plattform im Uhrzeigersinn zu drehen. Drücken Sie den Drehschalter der Plattform nach rechts, um die Plattform gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
2	Plattformnivellierungsschalter	Ziehen Sie den Plattformnivellierungsschalter nach oben, um die horizontale Ebene der Plattform anzuheben. Drücken Sie den Plattformnivellierungsschalter nach unten, um die horizontale Ebene der Plattform abzusenken.
3	Fahrtrichtungsentriegelungsschalter	Wenn die Antriebsfunktion ausgewählt ist und der Ausleger in eine Richtung gedreht wird, die über die Hinterräder hinaus oder weiter entfernt ist, leuchtet die Anzeigelampe für die Fahrtrichtungsanzeige auf. Drücken Sie diesen Schalter und lassen Sie ihn los. Bewegen Sie dann die Konsole für Antrieb/Lenkung innerhalb von 3 Sekunden, um die Fahr- oder Lenkfunktion zu aktivieren. Beachten Sie vor dem Fahren den schwarz/weißen Richtungspfeil auf der Fahrgestell- und Plattformkonsole. Bewegen Sie die Antriebs-Konsole in die durch den Richtungspfeil angegebene Richtung.
4	Proportionaler Joystick mit zwei Achsen zum Anheben / Absenken der Auslegerstange und zum Schwenken des Drehtellers	Ziehen Sie die Konsole nach oben, um die Auslegerstange anzuheben. Drücken Sie die Konsole nach unten, um die Auslegerstange abzusenken. Drücken Sie die Konsole nach rechts, um den Drehteller gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Drücken Sie die Konsole nach links, um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen.
5	Lichtmaschinenschalter (falls vorhanden)	Schieben Sie diesen Schalter auf eine beliebige Seite, um den Hydraulikgenerator zu betreiben, und bringen Sie ihn in die neutrale Position zurück, um den Hydraulikgenerator anzuhalten.
6	Lichtschalter (falls vorhanden)	Ziehen Sie diesen Schalter zu einer beliebigen Seite, um die Lampen einzuschalten.

S/N	Name	Beschreibung
7	Auswahlknopf für Funktionsgeschwindigkeit	Drehen Sie den Knopf in die Position Turtle ganz links, um den Motor mit der minimal eingestellten Drehzahl zu betreiben. Drehen Sie den Knopf in die Position Rabbit ganz rechts, um den Motor mit der maximal eingestellten Drehzahl zu betreiben. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Motordrehzahl zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Motordrehzahl zu verringern.
8	Warnleuchte für Kurbelarm (falls vorhanden)	Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Auslegerdrehknopf gedrückt wird.
9	Lastauswahl-Anzeigelampe für Plattform 350 kg	Es zeigt an, dass die aktuelle maximale Tragfähigkeit der Arbeitsplattform 350 kg beträgt. Diese Anzeigelampe muss eingeschaltet bleiben. Wenn die Arbeitsplattformlast den Arbeitsbereich des ausgewählten Lastmodus überschreitet, blinken beide Lampen und gleichzeitig ertönt ein Warnton.
10	Lastauswahl-Anzeigelampe für Plattform 256kg	Es zeigt an, dass die aktuelle maximale Tragfähigkeit der Arbeitsplattform 256 kg beträgt. Diese Anzeigelampe muss eingeschaltet bleiben. Wenn die Arbeitsplattformlast den Arbeitsbereich des ausgewählten Lastmodus überschreitet, blinken beide Lampen und gleichzeitig ertönt ein Warnton.
11	Arbeitsanzeige der elektrischen Glühkerze	Es zeigt an, dass die Glühkerze funktioniert. Warten Sie nach dem Einschalten des Schlüsselschalters, bis diese Anzeigelampe erlischt, bevor Sie den Motor starten.
12	Anzeigelampe für Drahtseil-Service	Wenn das Drahtseil des Auslegers locker oder beschädigt ist, leuchtet diese Anzeigelampe auf. Stellen Sie sicher, dass das Drahtseil sofort repariert oder eingestellt wird.
13	Anzeigelampe für Achsverlängerung	Wenn der Achsverlängerungsknopf gezogen wird, leuchtet die Anzeigelampe auf, nachdem die Achse ausgefahren wurde.
14	Anzeigelampe für langsame Geschwindigkeit	Wenn der Funktionsdrehzahlregler in die Niedrigdrehzahlposition gedreht wird, zeigt diese Anzeigelampe an, dass für alle Funktionen bereits die niedrigste Drehzahl eingestellt ist. Diese Anzeigelampe blinkt, wenn das Steuerungssystem die Maschine in den Niedrigdrehzahlmodus umschaltet und leuchtet, wenn der Niedriggeschwindigkeitsmodus vom Bediener ausgewählt wird.
15	Warnlampe der Arbeitsamplitude	Wenn sich die Arbeitsplattform außerhalb des Nennarbeitsbereichs befindet, leuchtet diese Warnleuchte auf.
16	Warnleuchte der Arbeitsbühne wenn nicht horizontal	Wenn die Höhe der Arbeitsplattform 10° überschreitet, leuchtet diese Warnleuchte auf. Verwenden Sie das manuelle Nivelliersystem, um die Nivellierung der Arbeitsplattform einzustellen.
17	Anzeigelampe für Fahrtrichtung	Wenn der Ausleger in eine Richtung verlangsamt wird, die über die hinteren Antriebsräder hinausgeht, oder weiter, wenn die Fahrfunktion ausgewählt ist, leuchtet die „Fahrtrichtungsanzeigelampe“ auf. Dieses Signal dient dazu, die Fahrsteuerung auf korrekte Arbeitsrichtung zu überprüfen.
18	Indikator für Plattformüberlastung	Wenn die Arbeitsplattformlast die Nennlast überschreitet, schaltet sich diese Anzeigelampe ein. In diesem Fall werden alle Bewegungen eingeschränkt. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsplattform entladen wird, bis diese Anzeigelampe erlischt. In diesem Fall kann die Maschine weiter betrieben werden.
19	Warnleuchte für Fahrgestellneigung	Wenn sich das Fahrgestell auf einer Neigung von > 3° befindet und sich das Fahrzeug außerhalb der Transportposition befindet, leuchtet diese Warnleuchte auf.
20	Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand	Diese Lampe blinkt, wenn der Kraftstoffstand unter dem eingestellten Wert liegt.
21	Warnleuchte für Motoröldruck	Wenn der Motoröldruck nicht normal ist, leuchtet die Warnleuchte auf, um den Bediener an den zu niedrigen Motoröldruck zu erinnern.



S/N	Name	Beschreibung
22	Warnleuchte für Motorkühlmitteltemperatur	Wenn die Motorkühlmitteltemperatur zu hoch ist, leuchtet die Warnleuchte auf, um den Bediener an die zu hohe Motorkühlmitteltemperatur zu erinnern.
23	Systematische Fehleranzeige	Diese Anzeige kann anzeigen, dass das Steuerungssystem einen Fehler erkannt hat, und diesen Fehlercode dann im Systemspeicher speichern. Informationen zur Darstellung und zum Abrufen von Fehlercodes finden Sie im Wartungshandbuch.
24	Pedalschalter/Funktionsautorisierungsanzeige	Um eine Funktion zu bedienen, müssen Sie den Fußschalter drücken und diese Funktion innerhalb von 15 Sekunden auswählen. Die Aktivierungsanzeigelampe kann anzeigen, dass die zugehörige Steuerung bereits aktiviert ist. Wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Funktion ausgewählt ist oder das Intervall vom Ende einer Funktion bis zum Start der nächsten Funktion 15 Sekunden überschreitet, erlischt die Kontrollleuchte für die Funktionsfreigabe. Der Fußschalter muss losgelassen und dann erneut gedrückt werden, um die zugehörigen Bedienelemente zu aktivieren.
25	Anzeige für Stromversorgung der Arbeitsplattform	Die Anzeige leuchtet auf, was bedeutet, dass die Maschine aktiviert ist.
26	Notaus-Knopf	Es handelt sich um einen Druckknopf mit rotem Pilzkopf in doppelter Position. Beim Herausziehen (EIN) wird das Plattformsteuergerät eingeschaltet. Beim Einschieben (AUS) werden alle Plattformfunktionen ausgeschaltet.
27	Hupenknopf	Drücken Sie die Taste, der Warnton wird aktiviert.
28	Lastwahlschalter	Mit diesem Schalter kann der Bediener den Arbeitsbereich für eine Lastgrenze von 256 kg oder 350 kg auswählen.
29	Motorstart- / Hilfsstromversorgungsschalter	Nach links drücken und gedrückt halten, bis der Motor gestartet ist. Wenn die Hauptstromversorgung (Motor) nicht funktioniert, drücken Sie bitte nach rechts und halten Sie den Hilfsnetzschalter gedrückt, um die Hilfsstromversorgung zu betreiben und gleichzeitig die gewünschte Funktion zu starten.
30	Proportionalsteuergriff für die Antriebsfunktion und Daumenwippe für die Lenkfunktion	Der Steuergriff bewegt sich entlang des blauen Pfeils auf dem Bedienfeld und dann fährt die Maschine vorwärts. Der Steuergriff bewegt sich entlang des gelben Pfeils und fährt die Maschine rückwärts. Drücken Sie die linke Seite der Daumenwippe und dreht die Maschine nach links. Drücken Sie die rechte Seite der Daumenwippe und dreht die Maschine nach rechts.
31	Fahrgeschwindigkeits- / Drehmomentwahlschalter	Wenn sich der Wahlschalter in der linken Position befindet, wird der Antriebsmotor auf minimale Verdrängung umgeschaltet und der Motor auf hohe Drehzahl beschleunigt, um die höchste Fahrgeschwindigkeit zu erreichen. Wenn sich der Wahlschalter in der neutralen Position befindet, wird der Motor auf mittlerer Drehzahl gehalten und Der Antriebsmotor wird auf maximale Verdrängung umgeschaltet, um die Maschine so leise wie möglich zu betreiben. Wenn sich der Wahlschalter in der richtigen Position befindet, wird der Radmotor auf maximale Verdrängung umgeschaltet und gleichzeitig wird der Motor auf hohe Drehzahl zum maximalen Drehmoment beschleunigt, was für das Befahren von unebenem Gelände und das Klettern von Hängen erforderlich ist.
32	Aus-/Einfahrschalter für Ausleger	Ziehen Sie den Ausfahr-/Einfahrschalter der Auslegerstange nach oben, um die Auslegerstange auszufahren. Drücken Sie den Ausfahr-/Einfahrschalter der Auslegerstange nach unten, um die Auslegerstange zurückzuziehen.
33	Hebe- / Senkschalter für Ausleger	Bewegen Sie ihn nach oben und heben Sie den Ausleger an. Bewegen Sie ihn nach unten und senken Sie den Ausleger ab.

5.2 Sicherheitsvorrichtung

Aufmerksamkeit

Bitte benutzen Sie die Sicherheitsvorrichtung richtig. Verändern, wechseln oder entfernen Sie es nicht ohne Genehmigung.

1. Fußschalter

Die Aufbaubetriebsvorrichtung ist mit einem Fußschalter ausgestattet, um Fehlbedienungen zu vermeiden. Wenn der Fußschalter vor dem Betätigen eines Bedienhebels oder Schalters nicht gedrückt wird, werden die Vorgänge einschließlich des Schwenkens des Auslegers (Anheben oder Absenken, Ausfahren oder Einfahren und Schwenken des Auslegers) Fahren und Schwingen der Arbeitsbühne nicht erfüllt. Die entsprechende Operation wird nicht erfüllt, wenn der Fußschalter nach dem Betätigen des Bedienhebels oder Schalters gedrückt wird. Wenn keine Bewegung betätigt wird, nachdem der Fußschalter länger als 15 Sekunden gedrückt wurde, ist es notwendig, den Fußschalter loszulassen und den Fußschalter erneut zu drücken, um eine Bewegung auszuführen.

Aufmerksamkeit

Die Drehzahl des Pumpensteermotors erhöht sich und erreicht die maximale Drehzahl, wenn der Pedalschalter gedrückt wird und sich der Schalter für die Funktionsdrehzahlregelung in der Position „Rabbit“ befindet.

2. Betriebsaktivierungsschalter

Das Bedienfeld des Drehtischs ist mit einem Betriebsaktivierungsschalter ausgestattet, der beim Betätigen des entsprechenden Joysticks oder Schalters umgelegt werden sollte, anderenfalls werden die Auslegervorgänge (Anheben, Absenken, Ausfahren, Zurückziehen oder Drehen des Auslegers) und der Schwenkbetrieb der Arbeitsbühne ausgeführt behindert werden.

Die Reihenfolge für den Betrieb des Aktivierungsschalters und den Betrieb aller Funktionsschalter und des Joysticks ist nicht geregelt. Nur wenn beide Vorgänge gleichzeitig ausgeführt werden, wird die entsprechende Aktion fortgesetzt.

Aufmerksamkeit

Die Drehzahl des Pumpensteermotors erhöht sich und erreicht die maximale Drehzahl, wenn der Pedalschalter gedrückt wird und sich der Schalter für die Funktionsdrehzahlregelung in der Position „Rabbit“ befindet.

3. Wahlschalter für Drehtisch / Bühnenbetrieb

Das Bedienfeld am Drehtisch ist mit dem Optionsschalter für den Drehtisch- / Bühnenbetrieb ausgestattet, um die Betriebsposition auszuwählen und Fehlbedienungen zu vermeiden. Wenn sich der Optionsschalter in der Position „0“ befindet, wird die Maschine abgeschaltet und die Position „Bühne“ oder „Drehtisch“ kann nicht bedient werden. Wenn es sich in der Position „Drehtisch“ befindet, sind Auslegeroperationen (Anheben, Absenken, Ausfahren, Zurückziehen oder Drehen des Auslegers), Schwenkbetrieb der Arbeitsbühne und Bühnennivellierung auf dem Drehtisch zulässig. Wenn es sich in der Position „Bühne“ befindet, sind Auslegeroperationen (Anheben, Absenken, Ausfahren, Zurückziehen oder Drehen des Auslegers), Fahren, Drehen, Schwenken der Arbeitsbühne und Nivellieren der Bühne auf der Bühne zulässig.

4. Warngerät und Warnleuchte

1) Begrenzungsvorrichtung für Hochgeschwindigkeit

Dieses Gerät ist so ausgelegt, dass ein sicheres Fahren der Hubarbeitsbühne gewährleistet ist. Wenn die Arbeitsbühne außerhalb der Transportposition betrieben wird, sollte die Fahrgeschwindigkeit nicht > 0,3 m/s sein, unabhängig vom Fahrschalter-Umschaltstatus des Aufbaubetriebs Gerät.



2) Kippwarnvorrichtung für Fahrzeuge

Dieses Gerät verhindert Unfälle, die durch die Neigung des Maschinenkörpers entstehen. Wenn der Maschinenkörper in Fahrtrichtung der Maschine um 4° oder in vertikaler Richtung zur Fahrtrichtung der Maschine um 2° geneigt ist, leuchtet die Neigungswarnlampe auf und der Alarmsummer ertönt ständig, um den Bediener vor dem geneigten Maschinenkörper zu warnen.

Wenn während der Fahrt der Alarmsummer aufgrund einer unebenen Straße ertönt, halten Sie die Maschine sofort an und halten Sie die Maschine rückwärts an, bis der Alarmsummer nicht mehr ertönt. Fahren Sie dann die Maschine in den vollständig verstaute Zustand zurück und fahren Sie die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit auf unebener Straße.

Aufmerksamkeit

Es ist sehr gefährlich, die Arbeitsbühne mit klingendem Summer zu bedienen. Führen Sie in diesem Fall keine Bedienung durch.

3) Warnleuchte für Fahrtriebsbegrenzung

Wenn die Auslegerstange so gedreht wird, dass sie außerhalb des voreingestellten Bereichs liegt, nämlich der Vorderkante der Hinterreifen, leuchtet die Warnleuchte für die Rückfahrt des Fahrtriebs auf. In diesem Fall wird die Antriebsfunktion ausgeschaltet.

4) Warnleuchte bei Systemausfall

Die Warnleuchte für Systemstörungen leuchtet im Falle einer Systemstörung rot auf. Halten Sie in diesem Fall die Maschine an, überprüfen Sie sie auf Systemstörungen und beheben Sie die Systemstörung, bis diese Lampe erlischt, bevor Sie die Maschine für weitere Operationen betreiben.

5) Warnlampe mit geringem Stromverbrauch

Diese Lampe leuchtet rot, wenn die Batterieleistung zu niedrig ist. Unterbrechen Sie in diesem Fall den Betrieb und laden Sie den Akku so bald wie möglich auf. Laden Sie den Akku vor dem weiteren Betrieb vollständig auf.

5. Doppeltürige Arbeitsbühne

Die zweitürige Arbeitsplattform umfasst ein Griffgeländer und ein bewegliches Leitgeländer. Das Griffgeländer erleichtert den Zugang des Betriebspersonals und das Be- und Entladen von Fracht zur Arbeitsplattform. Die beweglichen Leitplanken sind für den Schutz der Arbeitnehmer von wesentlicher Bedeutung. Nachdem die Arbeiter die Arbeitsbühne betreten haben, senken Sie bitte die bewegliche Leitplanke am Eingang der Arbeitsbühne ab, um ein versehentliches Herunterfallen der Arbeiter von der Arbeitsbühne zu verhindern. Die beweglichen Leitplanken können nach Bedarf installiert und entfernt werden.

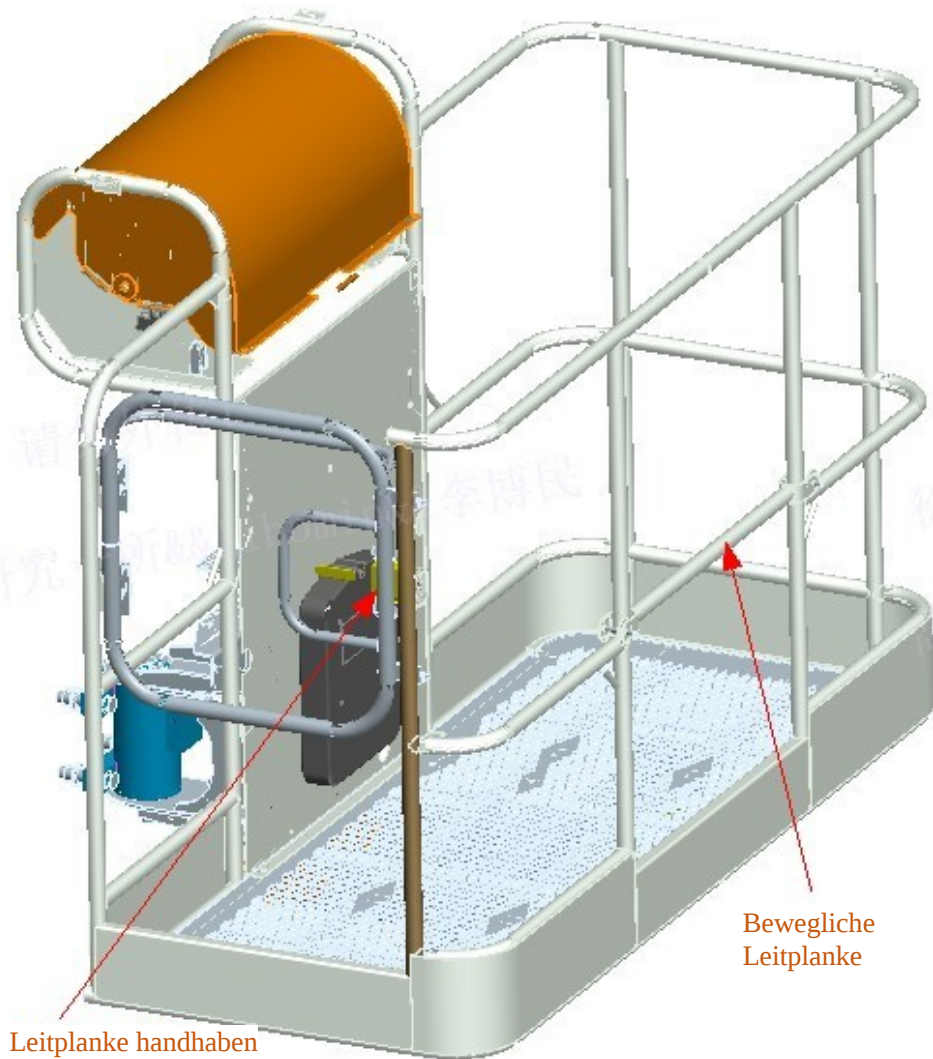


Abbildung 5-3 Doppeltürige Arbeitsbühne

6. Grenzwertfassungsschalter

Die Position des Endschalter ist in **Abbildung 5-5**. mit den folgenden Funktionen dargestellt:

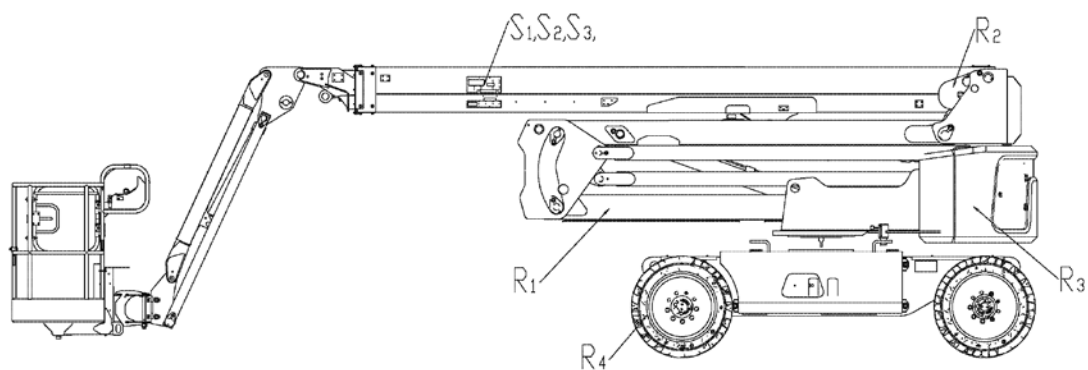


Abbildung 5-4 Schematische Darstellung der Position des Erkennungsschalters



Tabelle 5-3

S/N	Name	Beschreibung
1	S1 Inspektion des 2. Auslegers	Inspektion des vollständigen Auszugs des 2. Auslegers. Wenn der 2. Ausleger ausgefahren ist, wird die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion aktiviert.
2	S2 Inspektion des vollständigen Auszugs des 2. Auslegers	Überprüfen Sie den vollständig ausgefahrenen Status des 2. Auslegerabschnitts und bremsen Sie an den Endpositionen ab.
3	S3 Laster-Inspektion des 2. Auslegerabschnitts	256/350KG Lastwahlschalter, Inspektion der Auslegerverlängerungslänge.
4	R1 Winkelerkennungssensor für 1. Auslegerabschnitt	Winkelerkennung des 1. Auslegerabschnitts.
5	R2 Winkelerkennungssensor für 2. Auslegerabschnitt	Winkelerkennung des 2. Auslegerabschnitts.
4	R3 Sensor zur Erkennung der Fahrgestellneigung	Die Neigung des Fahrgestells wird ermittelt. Wenn der Maschinenkörper in Fahrtrichtung der Maschine um > 3° oder in vertikaler Fahrtrichtung um > 3° geneigt ist, ertönt ein Alarmton.
5	R4 Reifenwinkelsensor	Der Lenkwinkel der Reifen für die Steuerung des Differenzialspiels wird ermittelt.

5.3 Inspektion und Test vor dem Betrieb

Führen Sie vor dem Wechsel der Arbeitsschicht die Überprüfung vor dem Betrieb gründlich durch und testen Sie alle Funktionen der Maschine. Bringen Sie bei einer beschädigten oder fehlerhaften Maschine sofort ein Schild an und stoppen Sie den Betrieb. Nach Abschluss der Reparaturen muss der Bediener die Vorarbeiten ausführen Funktionsprüfung und Funktionsprüfung vor dem Betrieb der Maschine, um die normale Funktion der Maschine sicherzustellen.



Betreiben Sie keine beschädigte oder defekte Maschine.

1. Inspektion vor dem Betrieb

1) Inspektion des Fahrzeugs

- ① Stellen Sie sicher, dass das Betriebshandbuch, das Reparaturhandbuch und der Teilekatalog intakt sind und auf der Maschine aufbewahrt werden.
- ② Stellen Sie sicher, dass alle Etiketten klar und lesbar sind und sich an geeigneten Stellen befinden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.5 dieses Handbuchs.
- ③ Überprüfen Sie das Hydrauliköl auf Undichtigkeiten und den richtigen Stand. Füllen Sie das Öl nach Bedarf nach. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Schmierung und Wartung des Reparaturhandbuchs.
- ④ Halten Sie alle Durchgänge und Arbeitsbühnen der Hubarbeitsbühne sauber, ohne Ölschmutz.
- ⑤ Überprüfen Sie die folgenden Teile oder Bereiche auf Beschädigungen, unsachgemäße Installation, fehlende Teile und nicht autorisierte Änderungen:
 - a. Elektrische Teile, Kabel und Leitungen;
 - b. Hydraulikschläuche, Steckverbinder, Hydraulikzylinder und Verteiler;
 - c. Hydrauliköltank;
 - d. Antriebsmotor, Pumpensteuermotor, Drehtischmotor und Antriebsnabe.



- e. Verschleißfeste Dichtungen des Auslegers;
 - f. Reifen und Räder;
 - g. Motor und relevante Komponenten;
 - h. Endschalter und Hupe;
 - i. Alarmer und Anzeigelampen (falls vorhanden);
 - j. Muttern, Bolzen und andere Befestigungselemente;
 - k. Hürden oder die Tür des Plattformeinlasses.
- ⑥ Überprüfen Sie die Maschinenteile, um Folgendes herauszufinden:
- a. Risse in Schweißnähten oder Bauteilen;
 - b. Beule oder Beschädigung der Maschine;
 - c. Übermäßiges Rosten, Korrosion und Oxidation;
 - d. Andere gefährliche Verschlechterung (einschließlich Bruch und Verschleiß).
- ⑦ Stellen Sie sicher, dass alle Bauteile und andere kritische Teile ausgestattet sind, und alle zugehörigen Befestigungselemente, Stifte an den richtigen Positionen positioniert, bzw. vollständig festgezogen sind.
- ⑧ Die Überprüfung und Prüfung der sicherheitsrelevanten Geräte umfasst alle in Abschnitt 5.2 beschriebenen Geräte. Stellen Sie sicher, dass diese Sicherheitsvorrichtungen, Alarmgeräte und Not-Aus-Geräte überprüft werden. Die normale Funktion dieser Geräte ist vor dem Betrieb dieser Maschine sichergestellt.
- ⑨ Stellen Sie nach Abschluss der Überprüfung sicher, dass sich die Abdeckteile für alle Teile an geeigneten Stellen befinden und verriegelt sind.

2) Inspektion des Arbeitsplatzes

Überprüfen Sie vor dem Betrieb der Hubarbeitsbühne oder während des Betriebs die Baustelle auf mögliche Gefahren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- ① Hänge, Kanten und Gruben;
- ② Prominenz, Bodenbarriere;
- ③ Luftbarriere und Hochspannungsleitung;
- ④ Gefährlicher Ort;
- ⑤ Die Oberflächenstützen sind nicht in der Lage, alle von der Hubarbeitsbühne auf der Baustelle aufgetragenen Lasten zu tragen.
- ⑥ Wetterbedingungen, einschließlich Wind, Regen, Donner und Blitz;
- ⑦ Nicht autorisiertes Personal.

2. Vor dem Betrieb testen

Die Maschine muss vor dem Gebrauch eine Reihe von Prüfungen durchführen, die alle Betriebsfunktionen, Heben und Senken, Schwenken, Notfallfunktion und Sicherheitsüberprüfung umfassen. Die Prüfpunkte sind wie folgt:

1) Bremstest

An jeder Position der Hubarbeitsbühne und in der Kombination von Neigung, Last und Kraft, die zu größter Instabilität führt, muss die Luftarbeitsplattform sowohl in Vorwärts- als auch in Rückwärtsrichtung mit der schnell zulässigen Steuergeschwindigkeit anhalten. Wenn die unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten bei unterschiedlichen Höhen zulässig sind, prüfen Sie unter diesen zulässigen Höchsthöhen und Höchstgeschwindigkeiten die Maschine.



Es ist nicht erforderlich, die Wirkung der zulässigen Windgeschwindigkeit während dieser Tests zu simulieren.

Die maximale Fahrgeschwindigkeit beträgt 1,3 m/s, wenn sich die Arbeitsbühne im Transportstatus befindet, und 0,3 m/s im Nichttransportstatus. Während der Fahrt auf dem maximal zulässigen Gefälle der Maschine (siehe [Tabelle 4-1](#)) ist der maximale Bremsweg ohne Überschlag in der folgenden Abbildung für die mobile erhöhte Arbeitsplattform (MEWP) dargestellt. Die entsprechenden maximalen Bremswege der Arbeitsbühne in zwei Zuständen betragen 1,7 m bzw. 0,2 m.

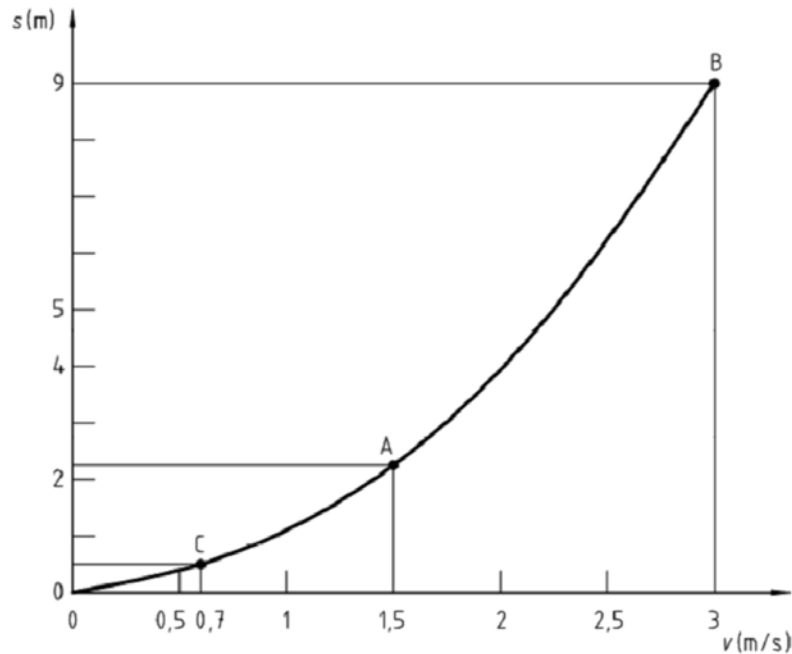


Abbildung 5-5 Maximaler Bremsweg

Beschreibung:

A-LKW-montierte Hubarbeitsbühne (von der Kabine gesteuert)	B - Schienenmontierte Hebebühne
C - Andere selbstfahrende Hubarbeitsbühnen	V - Geschwindigkeit
S - Bremsweg	

2) Funktionstest

Die Funktionsprüfung soll eine Fehlfunktion vor dem Betrieb der Maschine erkennen. Der Bediener muss alle Funktionen der Maschine gemäß den Anweisungen des Verfahrens prüfen.

Wählen Sie einen festen und horizontalen Testbereich ohne Hindernisse.

Prüfen Sie die Funktionen und Sicherheitseinrichtungen der mobilen Hubarbeitsbühne anhand der Arbeitsschritte ([siehe dazu "5.4 Betriebsdarstellung" auf Seite 5-12](#)). Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeiten, dass alle Funktionen der mobilen Hubarbeitsbühne normal sind und die Sicherheitseinrichtungen korrekt arbeiten.

5.4 Beschreibung der Bedienung

1. Geschwindigkeitsauswahl

Die Geschwindigkeitsauswahl kann am Drehteller oder an der Arbeitsplattform erfolgen, für die die Betriebsmethode dieselbe ist.

Aufmerksamkeit

- **Die Bedienung am Drehteller ist nur dann möglich, wenn der Wahlschalter für Drehteller/ Plattform am Bedienfeld des Drehtellers in die Position „Drehteller“ geschaltet ist.**
- **Der Betrieb auf der Arbeitsplattform ist nur dann betriebsbereit, wenn der Drehscheiben- / Plattformwahlschalter am Drehteller -Bedienfeld in die Position „Plattform“ geschaltet ist.**

Die detaillierte Methode zur Auswahl der Geschwindigkeit ist wie folgt:

Wählen Sie die Drehzahl des Pumpenmotors mit dem Drehzahlwahlschalter am Bedienfeld der Arbeitsbühne. Wählen Sie je nach Arbeitsbedingungen die entsprechende Motordrehzahl aus.

- 1) Wenn sich der Geschwindigkeitswahlschalter in der Position „Rabbit“ befindet, wird durch Drücken des Fußschalters an der Plattform die Motordrehzahl auf hohe Drehzahl erhöht.
- 2) Wenn sich der Drehzahlwahlschalter in der Position „Turtle“ befindet, wird die Motordrehzahl immer auf niedriger Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) gehalten.

Aufmerksamkeit

Der Gaspedalschalter an der Arbeitsbühne kann nicht automatisch zurückgesetzt werden. Ziehen Sie ihn während des Betriebs in die Position „Rabbit“ oder „Turtle“. Stellen Sie nach Abschluss des Betriebs sicher, dass der Geschwindigkeitswahlschalter wieder in die Position „Turtle“ gestellt ist.

2. Reise- und Lenkvorgänge

Die Fahr- und Lenkvorgänge können nur auf der Arbeitsbühne ausgeführt werden.

1) Vorsichtsmaßnahmen für den Reisebetrieb

Falsche Fahrvorgänge führen zu Kollisionen oder Überschlagen. Beachten Sie die folgenden Anweisungen, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten:

- ① Fahren Sie den Ausleger vollständig ein und senken Sie ihn so ab, dass sein vorderes Ende nicht mit dem Boden in Berührung kommt. Wenn die Hubarbeitsbühne mit ausgefahrenem und angehobenem Ausleger angetrieben werden muss, fahren Sie die Maschine vorsichtig mit niedriger Geschwindigkeit.
- ② Wenn der Fahrsteuerhebel auf „Vorwärts“ gestellt wird, bewegt sich die Hubarbeitsbühne unabhängig von der Richtung des Auslegers in der durch den Pfeil angegebenen Richtung vorwärts.
- ③ Beachten Sie vor dem Bewegen der Arbeitsbühne die Pfeilmarkierung, um die Fahrtrichtung zu bestätigen.
- ④ Wenn sich der Ausleger an der Vorderseite der Hubarbeitsbühne befindet, ist die Betriebsrichtung der Lenkschalter umgekehrt zur Drehrichtung der Hubarbeitsbühne. Überprüfen Sie die Bewegungsrichtung und betätigen Sie die Lenkschalter ordnungsgemäß.
- ⑤ Stellen Sie vor dem Bewegen der Hubarbeitsbühne sicher, dass sich keine Person oder kein Hindernis in der Nähe oder in Bewegungsrichtung der Hubarbeitsbühne befindet.
- ⑥ Achten Sie während der Bewegung der Hubarbeitsbühne auf die Sicherheit in der Umgebung. Drücken Sie vor dem Fahren die Hupe, um das Personal um die Maschine herum zu alarmieren.
- ⑦ Es ist gefährlich, einen Steuerhebel schnell zu betätigen. Betätigen Sie den Steuerhebel schrittweise, um die Hubarbeitsbühne langsam zu starten und anzuhalten.
- ⑧ Es ist unsicher, auf weichem und unebenem Boden mit hoher Geschwindigkeit zu fahren. Wenn Sie auf unebenem Boden fahren müssen, fahren Sie die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit.
- ⑨ Wenn die Hubarbeitsbühne in Fahrtrichtung der Maschine um $\geq 4^\circ$ oder in vertikaler Fahrtrichtung



um $\geq 2^\circ$ geneigt ist, leuchtet die Neigungswarnleuchte auf und der Alarmsummer ertönt. In diesem Fall halten Sie die Maschine sofort an und kehren um, bis der Alarmsummer nicht mehr ertönt. Und fahren Sie die Maschine dann mit niedriger Geschwindigkeit. Um die Maschine auf einem Boden zu fahren, der um $> 4^\circ$ in Fahrtrichtung oder um $> 2^\circ$ in Fahrtrichtung senkrecht zur Fahrtrichtung geneigt ist, ziehen Sie den Ausleger vollständig zurück und senken Sie ihn ab unterhalb der horizontalen Linie, und fahren Sie die Maschine dann mit niedriger Geschwindigkeit.

- ⑩ Heben Sie während des Fahrens und Lenkens niemals Ihren Fuß vom Fußschalter ab. Andernfalls stoppt die Maschine plötzlich, um möglicherweise Unfälle zu verursachen.

2) Fahr- und Lenkbetriebsmethoden

Drücken und halten Sie den Fußschalter und schließen Sie den Fahrvorgang durch Fahren und Lenken der Steuerhebel ab. Verwenden Sie den Auswahlwähler für die Fahrgeschwindigkeit, um die Fahrgeschwindigkeit einzustellen.

- ① Fahren der Maschine: Wenn sich der Ausleger innerhalb des unbegrenzten Fahrbereichs befindet, erlischt die Warnleuchte für das Zurückhalten des Fahrentriebs. Halten Sie den Fußschalter gedrückt und stellen Sie den Fahrsteuerhebel auf „Vorwärts“, um die Maschine vorwärts zu fahren. Schalten Sie den Fahrwähler Hebel auf „Rückwärts“ stellen, um die Maschine rückwärts zu fahren. Den Fahrsteuerhebel wieder in die neutrale Position bringen, um die Maschine anzuhalten.
- ② Lenkung der Maschine: Drücken und halten Sie den Fußschalter und ziehen Sie den Lenksteuerhebel auf „Linker Blinker“, um die Maschine nach links zu drehen. Ziehen Sie den Lenksteuerhebel auf „Rechter Blinker“, um die Maschine nach rechts zu drehen, und geben Sie die Lenksteuerung zurück Hebel in die neutrale Position, um die Maschine anzuhalten.
- ③ Übersteuerungsbetrieb für Fahrentriebsrückhaltesysteme:

Wenn das Schwenken des Auslegers außerhalb des voreingestellten Bereichs liegt, leuchtet die Warnleuchte für die Rückhaltung des Fahrentriebs auf. In diesem Fall ist die Antriebsfunktion deaktiviert.

Betriebsmethode des Maschinenantriebs:

Um die Maschine anzutreiben, halten Sie den Fußschalter gedrückt, ziehen Sie den Überbrückungsschalter für die Fahrentriebsrückhaltung und bewegen Sie die Fahr- und Lenksteuerhebel langsam aus der neutralen Position. Wenn sich die Fahr- und Lenksteuerhebel nicht innerhalb von 2 Sekunden nach dem Ziehen des Überbrückungsschalters für die Fahrentriebsrückhaltung bewegen, funktioniert die Antriebsfunktion nicht. Lassen Sie den Überbrückungsschalter für die Fahrentriebsrückhaltung los und betätigen Sie ihn erneut.

Aufmerksamkeit

- **Die Fahrentriebsrückhaltung kann nur an der Plattform außer Kraft gesetzt werden. Der Drehscheiben-/Plattformwähler am Bedienfeld des Drehtellers muss auf „Plattform“ gestellt werden, andernfalls sind die Vorgänge an der Plattform inaktiv.**
- **Nach dem Funktionieren der Fahrentriebsfunktion bewegt sich die Maschine wahrscheinlich in umgekehrter Richtung zu den Fahr- und Lenksteuerhebeln.**
- **Bestimmen Sie die Fahrtrichtung der Maschine immer anhand der Anweisungen des Farbcodes, der die Pfeile auf der Plattformsteuerung und dem Antriebsgehäuse angibt.**

- ④ Fahrgeschwindigkeitswahlschalter

Dieser Schalter dient zum Umschalten der Fahrgeschwindigkeit. Die entsprechenden Fahrgeschwindigkeiten der Positionen des Fahrgeschwindigkeitswahlschalters sind nachfolgend aufgeführt:

Rabbit: Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitswahlschalter auf „Rabbit“, um die Maschine mit hoher Geschwindigkeit (ca. 0 ~ 4,8 km/h) anzutreiben.

Turtle: Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitswahlschalter auf „Turtle“, um die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit (ca. 0 ~ 2,5 km/h) zu fahren.

Klettern: Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitswahlschalter auf das Klettergetriebe, um die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit (ca. 0 ~ 1 km/h) anzutreiben.

Aufmerksamkeit

- Wenn der 1. Auslegerabschnitt gelockert wird, um den verstauten Zustand zu überschreiten, wird der 2. Auslegerabschnitt gelockert, um über 10° zu liegen, oder der 2. Auslegerabschnitt wird verlängert, wenn eine der oben genannten Arbeitsbedingungen eintritt. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt automatisch auf niedrige Geschwindigkeit, unabhängig von der Position des Fahrgeschwindigkeitswahlschalters.
- Dieser Schalter darf nur geschaltet werden, wenn sich der Fahrsteuerhebel in der neutralen Position befindet.
- Wenn eine höhere Antriebsleistung erforderlich ist (z. B. Steigung), stellen Sie den Wahlschalter für die Fahrgeschwindigkeit auf die Position „Steigung“.

3. Ausleger-Operationen

Der Ausleger kann sowohl am Drehteller als auch an der Arbeitsplattform betrieben werden. Die detaillierte Betriebsmethode ist wie folgt:

1) Operationen am Drehteller

Aufmerksamkeit

Um am Drehteller zu arbeiten, stellen Sie zuerst den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“. Andernfalls sind die Operationen am Drehteller deaktiviert. Es wird empfohlen, den langsamen Steuermodus für die Wippvorgänge des Auslegers in der Nähe von Hindernissen zu verwenden.

① Wippvorgänge des 1. Auslegerabschnitts

Verwenden Sie den Betriebsfreigabeschalter und den Wippschalter für den 1. Auslegerabschnitt, um das Wippen des 1. Auslegerabschnitts zu betätigen.

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen Sie den Betriebsfreigabeschalter und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie den Wippschalter für den 1. Auslegerabschnitt auf „Aufwippen“, um das Anheben des 1. Auslegerteils zu starten. Ziehen Sie den Wippschalter für den 1. Auslegerabschnitt auf „Abwippen“, um das Absenken des 1. Auslegerabschnitts zu starten, und den Wippschalter des 1. Auslegerabschnitts wieder in die neutrale Position bringen und den Betriebsfreigabeschalter loslassen, um das Wippen des 1. Auslegerabschnitts zu stoppen.

② Wipp- und Teleskopvorgänge des 2. Auslegerabschnitts

Verwenden Sie den Betriebsfreigabeschalter und den Wippschalter für den 2. Auslegerabschnitt oder den Teleskopschalter für den 2. Auslegerabschnitt, um das Wippen oder Teleskopieren des 2. Auslegerabschnitts zu betätigen.

a. Wippvorgänge des 2. Auslegerabschnitts

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen und halten Sie den Betriebsfreigabeschalter und ziehen Sie den Wippschalter für den 2. Auslegerabschnitt auf „Aufwippen“, um das Anheben des 2. Auslegerteils zu starten. Ziehen Sie den Wippschalter für den 2. Auslegerabschnitt auf „Abwippen“, um das Absenken des 2. Auslegerabschnitts zu starten, und den Wippschalter des 2. Auslegerabschnitts wieder in die neutrale Position bringen und den Betriebsfreigabeschalter loslassen, um das Wippen des 2. Auslegerabschnitts zu stoppen.

**⚠️ Warnung**

Der 1. und 2. Auslegerabschnitt können nicht gleichzeitig gewellt werden.

⚠️ Aufmerksamkeit

Lassen Sie den Betriebsfreigabeschalter während des Wippvorgangs nicht los. Andernfalls stoppt die Maschine plötzlich, um möglicherweise Unfälle zu verursachen.

b. Teleskopvorgänge des 2. Auslegerabschnitts

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen Sie den Betriebsfreigabeschalter und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie den Teleskopschalter für den 2. Auslegerabschnitt auf „Ausfahren“, um die Verlängerung des 2. Auslegerabschnitts zu starten, und ziehen Sie den Teleskopschalter für den 2. Auslegerabschnitt auf „Zurückziehen“, um das Zurückziehen des 2. Auslegerabschnitts zu starten, und den Teleskopschalter des 2. Auslegerabschnitts wieder in die neutrale Position bringen und den Betriebsfreigabeschalter loslassen, um das Teleskopieren des 2. Auslegerabschnitts zu stoppen.

③ Auslegerbetrieb

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen Sie den Betriebsfreigabeschalter und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie den Ausleger-Wippschalter auf „Aufwippen“, um den Ausleger aufzuwischen, und ziehen Sie ihn auf „Abwippen“, um den Ausleger abzusaugen, und kehren Sie in die neutrale Position zurück und lassen Sie den Betrieb los, damit der Schalter das Wippen des Auslegers stoppen kann.

Operationen auf der Plattform**⚠️ Warnung**

Um auf der Plattform zu arbeiten, stellen Sie zunächst den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Plattform“. Andernfalls sind die Operationen auf der Plattform deaktiviert.

⚠️ Aufmerksamkeit

Während des Betriebs auf der Plattform wird empfohlen, den langsamen Steuermodus für die Wippvorgänge des Auslegers in der Nähe von Hindernissen zu verwenden.

① Wippvorgänge des 1. Auslegerabschnitts

Verwenden Sie den Betriebsfreigabeschalter und den Wippschalter für den 1. Auslegerabschnitt, um das Wippen des 1. Auslegerabschnitts zu betätigen.

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen Sie den Betriebsfreigabeschalter und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie den Wippschalter für den 1. Auslegerabschnitt auf „Aufwippen“, um das Anheben des 1. Auslegerteils zu starten. Ziehen Sie den Wippschalter für den 1. Auslegerabschnitt auf „Abwippen“, um das Absenken des 1. Auslegerabschnitts zu starten, und den Wippschalter des 1. Auslegerabschnitts wieder in die neutrale Position bringen und den Betriebsfreigabeschalter loslassen, um das Wippen des 1. Auslegerabschnitts zu stoppen.

② Wipp- und Teleskopvorgänge des 2. Auslegerabschnitts

Verwenden Sie den Betriebsfreigabeschalter und den Wippschalter für den 2. Auslegerabschnitt oder den Teleskopschalter für den 2. Auslegerabschnitt, um das Wippen oder Teleskopieren des 2. Auslegerabschnitts zu betätigen.

a. Wippvorgänge des 2. Auslegerabschnitts

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen und halten Sie den Betriebsfreigabeschalter und ziehen Sie den Wippschalter für den 2. Auslegerabschnitt auf „Aufwippen“, um das Anheben des 2. Auslegerteils zu starten. Ziehen Sie den Wippschalter für den 2. Auslegerabschnitt auf „Abwippen“, um das Absenken des 2. Auslegerabschnitts zu starten, und den Wippschalter des 2. Auslegerabschnitts wieder in die neutrale Position bringen und den Betriebsfreigabeschalter loslassen, um das Wippen des 2. Auslegerabschnitts zu stoppen.

 Aufmerksamkeit

- **Der 1. und 2. Auslegerabschnitt können nicht gleichzeitig gewellt werden.**
- **Lassen Sie den Betriebsfreigabeschalter während des Wippvorgangs nicht los. Andernfalls stoppt die Maschine plötzlich, um möglicherweise Unfälle zu verursachen.**

b. Teleskopvorgänge des 2. Auslegerabschnitts

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen Sie den Betriebsfreigabeschalter und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie den Teleskopschalter für den 2. Auslegerabschnitt auf „Ausfahren“, um die Verlängerung des 2. Auslegerabschnitts zu starten, und ziehen Sie den Teleskopschalter für den 2. Auslegerabschnitt auf „Zurückziehen“, um das Zurückziehen des 2. Auslegerabschnitts zu starten, und den Teleskopschalter des 2. Auslegerabschnitts wieder in die neutrale Position bringen und den Betriebsfreigabeschalter loslassen, um das Teleskopieren des 2. Auslegerabschnitts zu stoppen.

③ Auslegerbetrieb

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen Sie den Betriebsfreigabeschalter und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie den Ausleger-Wippschalter auf „Aufwippen“, um den Ausleger aufzuwischen, und ziehen Sie ihn auf „Abwippen“, um den Ausleger abzusaugen, und kehren Sie in die neutrale Position zurück und lassen Sie den Betrieb los, damit der Schalter das Wippen des Auslegers stoppen kann.

2) Operationen auf der Plattform

 Warnung

Um auf der Plattform zu arbeiten, stellen Sie zunächst den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Plattform“. Andernfalls sind die Operationen auf der Plattform deaktiviert.

 Aufmerksamkeit

Während des Betriebs auf der Plattform wird empfohlen, den langsamen Steuermodus für die Wippvorgänge des Auslegers in der Nähe von Hindernissen zu verwenden.

① Wippvorgänge des 1. Auslegerabschnitts

Verwenden Sie den Fußschalter und den Wippschalter für den 1. Auslegerabschnitt, um das Wippen des 1. Auslegerabschnitts zu betätigen. Betätigen Sie den Funktionsgeschwindigkeits-Steuerschalter, um die Wippgeschwindigkeit einzustellen.

Drücken Sie den Fußschalter und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie den Wipphebel des 1. Auslegerteils auf „Aufwippen“, um den 1. Auslegerabschnitt aufzulockern. Ziehen Sie auf „Abwippen“, um den 1. Auslegerabschnitt abzusaugen. Kehren Sie in die neutrale Position zurück und lassen Sie die Taste los Fußschalter zum Stoppen des Wippens des 1. Auslegerabschnitts.

② Wippvorgänge des 2. Auslegerabschnitts

**Aufmerksamkeit**

- **Wenn Sie die Steuerhebel heftig betätigen, besteht die Gefahr eines Schwingens der Arbeitsbühne. Insbesondere bei Anwendungen mit verlängertem Ausleger kann es leicht zu einem Schwingen beim Starten und Stoppen der Wippbewegungen kommen.**
- **Heben Sie während des Wippvorgangs niemals Ihren Fuß vom Fußschalter ab. Andernfalls stoppt die Maschine plötzlich und kann zu Unfällen führen.**

Verwenden Sie den Fußschalter und den Wippsteuerhebel für den 2. Auslegerabschnitt, um das Wippen des 2. Auslegerteils zu betätigen. Steuern Sie die Verschiebung des Wippsteuerhebels und den Funktionsgeschwindigkeitssteuerschalter, um die Wippgeschwindigkeit einzustellen.

Drücken und halten Sie den Fußschalter und ziehen Sie den Wipphebel langsam auf „Anheben“, um den Ausleger anzuheben. Ziehen Sie den Wipphebel langsam auf „Absenken“, um den Ausleger abzusenken, und bringen Sie den Wipphebel wieder in die neutrale Position und lassen Sie den Fuß los Schalter, um das Wippen des Auslegers zu stoppen.

③ Teleskopvorgänge des 2. Auslegerabschnitts

Verwenden Sie den Fußschalter und den Teleskopschalter des 2. Auslegerabschnitts, um das Teleskop des Auslegers zu betätigen. Betätigen Sie den funktionalen Geschwindigkeitsregler, um die Teleskopgeschwindigkeit einzustellen.

Drücken und halten Sie den Fußschalter und ziehen Sie den Teleskopsteuerhebel langsam auf „Ausfahren“, um den Ausleger zu verlängern. Ziehen Sie den Teleskopsteuerhebel langsam auf „Zurückziehen“, um den Ausleger zurückzuziehen, und bringen Sie den Teleskopsteuerhebel wieder in die neutrale Position und lassen Sie den Fuß los Schalter, um das Teleskopieren des Auslegers zu stoppen.

④ Auslegerbetrieb

Verwenden Sie den Fußschalter und den Ausleger-Wippschalter, um das Wippen des Auslegers zu betätigen. Betätigen Sie den funktionalen Geschwindigkeitsregler, um die Wippgeschwindigkeit des Auslegers einzustellen.

Drücken und halten Sie den Fußschalter und ziehen Sie den Ausleger-Wippschalter auf „Aufwippen“, um den Ausleger aufzuwippen, ziehen Sie den Jib-Luffing-Schalter auf „Abwippen“, um den Ausleger herunterzuwippen, und bringen Sie den Ausleger-Wippschalter wieder in die neutrale Position und lassen Sie den Fuß los Schalter, um das Wippen des Auslegers zu stoppen.

4. Drehvorgänge des Plattentellers

Das Drehen des Plattentellers kann sowohl auf dem Plattenteller als auch auf der Arbeitsplattform betrieben werden. Die detaillierte Betriebsmethode ist wie folgt:

1) Operationen am Drehteller

Aufmerksamkeit

Der Betrieb am Drehteller ist nur dann betriebsbereit, wenn der Wahlschalter für den Drehteller / die Plattform am Bedienfeld des Drehtellers auf die Position „Drehteller“ geschaltet ist.

Verwenden Sie den Betriebsfreigabeschalter und den Drehtellers-Drehschalter, um das Drehen des Drehtellers zu bedienen.

Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Drehteller“, ziehen Sie den Betriebsfreigabeschalter und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie den Drehschalter des Drehtellers auf „Linke Drehanzeige“, um den Drehteller nach links zu drehen, und ziehen Sie ihn auf „Rechte Drehanzeige“, um den Drehteller nach rechts zu drehen. Drehen Sie den Drehteller in die neutrale Position zurück und lassen Sie den Betätigungsschalter los, um das Drehen des Drehtellers zu stoppen.

 Warnung

Lassen Sie den Betriebsfreigabeschalter während des Drehvorgangs des Drehtellers nicht los. Andernfalls stoppt die Maschine plötzlich, um möglicherweise Unfälle zu verursachen.

2) Operationen auf der Plattform

 Aufmerksamkeit

Die Operationen an der Plattform sind nur dann betriebsbereit, wenn der Drehschalter / Plattform-Wahlschalter am Drehteller-Bedienfeld auf die Position „Plattform“ gestellt ist.

Stellen Sie den Wahlschalter für die Bedienung des Drehtellers / der Plattform auf dem Bedienfeld des Drehtellers auf „Plattform“ und betätigen Sie den Fußschalter und den Drehhebel zum Drehen des Drehtellers, um den Drehteller zu drehen. Betätigen Sie den Schalter für die funktionale Drehzahlregelung, um die Drehgeschwindigkeit einzustellen.

Drücken und halten Sie den Fußschalter und ziehen Sie den Drehhebel des Drehtellers langsam auf „Linke Schwenkanzeige“, um den Drehteller nach links zu drehen. Ziehen Sie den Drehhebel des Drehtellers langsam auf „Rechte Schwenkanzeige“, um den Drehteller nach rechts zu drehen, und drehen Sie den Drehteller zurück. Bringen Sie den Hebel in die neutrale Position und lassen den Fußschalter los, um das Drehen des Plattentellers zu stoppen.

 Warnung

- **Das Schwenken des Drehtellers führt leicht zum Schwingen der Arbeitsbühne. Stellen Sie daher sicher, dass der funktionale Geschwindigkeitsregler auf „Turtle“ steht und betätigen Sie den Steuerhebel langsam. Wenn Sie den Steuerhebel heftig betätigen, besteht die Gefahr des Schwingens der Arbeitsbühne.**
- **Heben Sie während des Drehvorgangs des Drehtellers niemals den Fuß vom Fußschalter ab. Andernfalls hört das Fahrzeug plötzlich auf zu laufen, was wahrscheinlich zu einem Unfall führen kann.**

3) Drehsperrevorgänge

Befindet sich der Ausleger gerade vorne oder hinten an der Arbeitsbühne, kann durch Absenken des Drehhebels der Schwenkverriegelung der Drehteil des Aufbaus mit dem Antriebsteil des Fahrgestells durch Drehen des Verriegelungsstifts verriegelt werden. Verriegeln Sie den Ausleger mit dem Drehhebel.

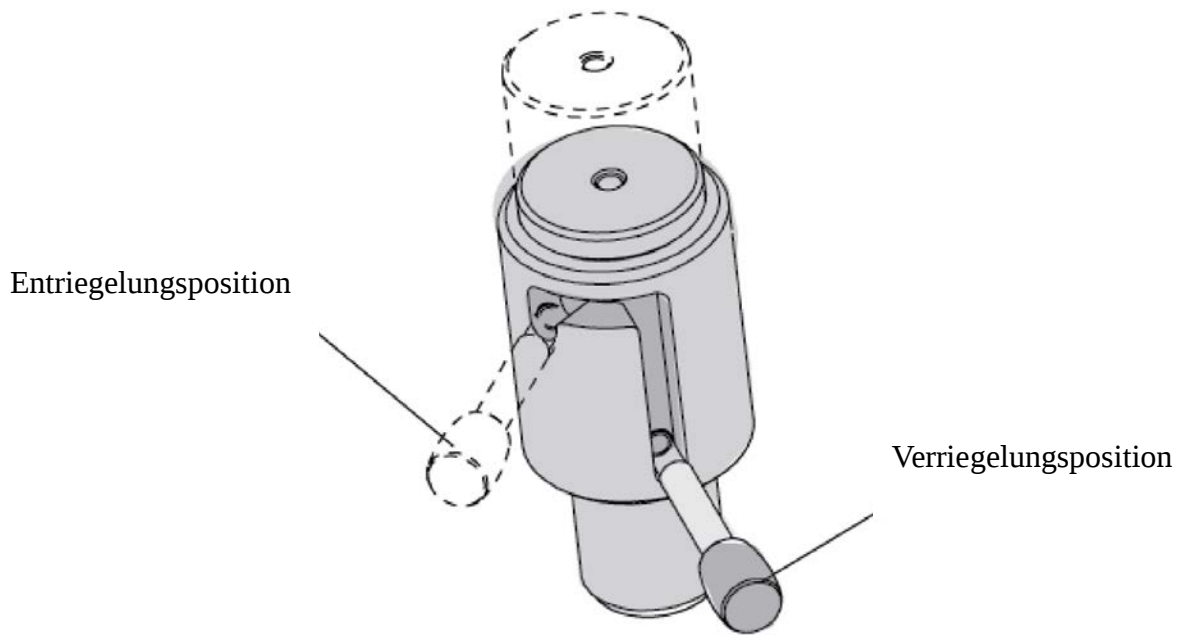


Abbildung 5-6 Lageplan für Drehschloss

5. Arbeitsplattform in Betrieb

Das Schwenken der Arbeitsbühne kann am Drehteller oder an der Arbeitsplattform erfolgen, für die die Arbeitsweise dieselbe ist.

Die Nivellierung der Arbeitsbühne muss am Drehteller erfolgen. Die Nivellierung der Plattform an der Plattform ist nur im Notfall gestattet.

Arbeitsplattform Betriebsmethode wie folgt:

Aufmerksamkeit

- **Um am Drehteller zu arbeiten, stellen Sie zuerst den Wahlschalter für den Drehteller- / Plattformbetrieb auf „Drehteller“. Andernfalls sind die Operationen am Drehteller deaktiviert.**
- **Um auf der Plattform zu arbeiten, stellen Sie zunächst den Wahlschalter für den Drehteller - / Plattformbetrieb auf „Plattform“. Andernfalls sind die Operationen auf der Plattform deaktiviert.**

1) Drehvorgänge der Arbeitsbühne

Betätigen Sie den Wahlschalter für den Drehteller- / Plattformbetrieb und die Plattform-Drehschalter am Drehscheiben-Bedienfeld (oder Plattform-Bedienfeld) zum Schwenken der Plattform. Betätigen Sie den Funktionsgeschwindigkeits-Steuerschalter, um die Drehgeschwindigkeit der Plattform einzustellen.

- ① Stellen Sie zuerst den Wahlschalter für den Drehteller- / Plattformbetrieb auf „Drehteller “ (oder „Plattform“). Um auf der Plattform zu arbeiten, drücken und halten Sie den Fußschalter, ziehen und halten Sie den Betriebsfreigabeschalter am Drehteller und betätigen Sie dann das Drehen von Plattform.
- ② Stellen Sie den funktionalen Geschwindigkeitsregler auf „Rabbit“ oder „Turtle“, ziehen Sie den Plattform-Drehschalter auf „Linke Schwenkanzeige“, um die Plattform nach links zu drehen, ziehen Sie auf „Rechte Schwenkanzeige“, um die Plattform nach rechts zu drehen. Und kehren Sie in die neutrale Position zurück, um das Schwenken der Plattform zu stoppen.

Aufmerksamkeit

Heben Sie Ihren Fuß während der Plattformschwenkvorgänge auf der Plattform nicht vom Fußschalter ab. Lassen Sie während der Plattformschwenkvorgänge am Drehteller den Betriebsfreigabeschalter nicht los. Andernfalls stoppt die Maschine plötzlich, um möglicherweise Unfälle zu verursachen.

Warnung

Es ist gefährlich, die Plattform während des Hochgeschwindigkeitslaufs des Motors zu schwenken. Betreiben Sie das Schwenken der Plattform, wenn der Motor mit niedriger Geschwindigkeit läuft.

2) Plattformnivellierungsvorgang

Das Plattformnivelliersystem ist in ein automatisches Nivelliersystem und ein manuelles Nivelliersystem unterteilt. Die Plattform wird beim Wippen des Auslegers automatisch nivelliert. Verwenden Sie den manuellen Nivellierungsschalter der Plattform am Bedienfeld, um die Plattform manuell zu nivellieren.

Warnung

- **Es ist gefährlich, die Plattform einzustellen, wenn sie mit Personal oder Werkzeug beladen ist. Stellen Sie sicher, dass Sie sie im Leerlauf der Plattform mit einem Drehteller oder einem Plattformbediengerät einstellen. Die Nivellierung an den Arbeitsgeräten der Arbeitsplattform darf nur im Notfall durchgeführt werden. Während dieses Vorgangs muss der Fußschalter gedrückt gehalten werden.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsplattform unabhängig vom Auslegerwinkel in Bezug auf den Boden gerade bleibt. Andernfalls wird die Haltung des Personals innerhalb der Arbeitsplattform instabil. Während der Überprüfung vor dem Betrieb wird festgestellt, dass der Neigungswinkel der Arbeitsplattform überschreitet 3°, ist die Niveauregulierung für die Arbeitsbühne erforderlich.**

Manuelle Nivellierungsmethode der Arbeitsplattform:

- ① Parken Sie die Hebebühne auf einem ebenen und festen Untergrund.
- ② Stellen Sie den Wahlschalter für den Drehteller- / Plattformbetrieb auf „Drehteller“ oder „Plattform“. Drücken und halten Sie den Fußschalter für die Operationen auf der Plattform und halten Sie den Betriebsaktivierungsschalter für die Operationen am Drehteller, um die Plattform auszurichten.
- ③ Wenn die Arbeitsbühne nach vorne geneigt ist, drehen Sie den Plattformnivellierungsschalter auf „Hochdrehen“, um das vordere Ende der Arbeitsbühne anzuheben. Wenn die Arbeitsplattform nach hinten geneigt ist, drehen Sie den Plattformnivellierungsschalter auf „Nach unten drehen“, um die Rückseite abzusenken Plattform für das Ende der Arbeit.

Aufmerksamkeit

Stellen Sie die Arbeitsbühne auf einen leicht nach hinten gerichteten Neigungsstatus ein.

- ④ Stellen Sie nach dem Nivellieren der Arbeitsplattform den Plattformnivellierungsschalter wieder in die neutrale Position.
- ⑤ Wippen und teleskopieren Sie den Ausleger mehrmals bei vollem Hub mehrmals, um sicherzustellen, dass sich der Nivellierstatus der Arbeitsplattform nicht ändert.
- ⑥ Wenn der angepasste Status nicht zufriedenstellend ist, stellen Sie ihn erneut wie oben beschrieben ein.

6. Not-Aus-Betrieb



Der Not-Aus kann sowohl auf dem Drehteller als auch auf der Arbeitsplattform betrieben werden, für die die Betriebsmethode dieselbe ist. Die detaillierte Betriebsmethode ist wie folgt:

1) Not-Aus-Betrieb

Drücken Sie den Stoppschalter nach unten, um die Stromversorgung zu unterbrechen. Der Fahrmotor und der Pumpensteuerungsmotor werden ausgeschaltet und gestoppt, und alle Funktionen der Hubarbeitsbühne sind nicht betriebsbereit.

Verwenden Sie den Stoppschalter in folgenden Anwendungen:

- ① Wenn die Arbeitsbühne nicht mit dem Bedienhebel oder Schalter betätigt werden kann oder die Maschine bei Gefahr sofort angehalten werden muss.
- ② Wenn es notwendig ist, die Gefahr einer Fehlbedienung oder der versehentlichen Betätigung eines Schalters oder Bedienhebels durch das Personal auf der Arbeitsplattform zu vermeiden.

2) Wiederherstellung des Notstopps

Drehen Sie den Not-Aus-Schalter erneut, um den Schalter wiederherzustellen. Betreiben Sie die Maschine nach der Wiederherstellung des Stopp-Schalters normal. Alle Vorgänge der Hubarbeitsbühne sind betriebsbereit.

Wenn das Fahrzeug nach dem oben genannten Wiederherstellungsverfahren wahrscheinlich immer noch nicht mit dem Bedienhebel oder Schalter betätigt werden kann, bringen Sie den Bedienhebel oder den Schalter wieder in die neutrale Position.

 Warnung

Während des Flugbetriebs kann das versehentliche Berühren eines Steuerhebels oder Schalters wahrscheinlich zu Gefahren führen. Nachdem die Arbeitsbühne die Arbeitsposition erreicht hat, drücken Sie den Stoppschalter nach unten, um zu verhindern, dass eine Fehlbedienung potenzielle Gefahren verursacht.

7. Betrieb der Batteriepumpe

Die Batteriepumpe ist ein Standby-Netzteil und wird nur im Notfall zum Einfahren der Maschine verwendet. Um die Batteriepumpe zu verwenden, halten Sie die Batteriepumpentaste auf dem Drehteller oder der Plattform nicht länger als 15 Minuten gedrückt.

Betriebsmethode:

- 1) Stellen Sie den Wahlschalter für Drehteller/ Plattform auf Plattform oder Drehteller.
- 2) Bewegen und halten Sie den Batteriepumpenschalter des Drehteller oder der Plattform.
- 3) Drücken Sie den Fußschalter und halten Sie ihn gedrückt, wenn die Arbeiten an der Plattform ausgeführt werden.
- 4) Führen Sie andere normale Rückzugsvorgänge durch, um den Ausleger zurückzuziehen.

 Warnung

- **Dieser Schalter kann nur verwendet werden, wenn der Motor ausfällt.**
- **Die Batteriepumpe kann nur zum Herausziehen des Auslegers im Notfall verwendet werden und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.**

Kapitel 6 Transport, Heben und Lagern

6.1 Transport und Heben

Die mobile Hubarbeitsbühne ist ein Nicht-Straßenfahrzeug und darf nicht auf öffentlichen Straßen fahren. Daher muss die mobile Hubarbeitsbühne zur Übertragung der Arbeitsstelle auf der Straße, auf der Eisenbahn oder auf dem Wasser transportiert werden.

Aufmerksamkeit

Wenn die Maschine per Bahn (oder Wasser) transportiert wird, entleeren Sie den Motor und den Kraftstofftank der mobilen Hubarbeitsbühne vollständig und trennen Sie die positiven und negativen Kabel von der Batterie.

Nur der qualifizierte Fachmann darf die Maschine vom Transportfahrzeug nach oben oder unten bewegen.

1. Vorbereitung vor dem Laden und Transport

- 1) Lesen Sie vor dem Laden und Transportieren das Handbuch oder das Produktetikett, um die Parameter der mobilen Hubarbeitsbühne zu verstehen, einschließlich Gewicht und Gesamtabmessungen, und wählen Sie das geeignete Transportfahrzeug und die Hebeschlinge aus.
- 2) Das Transportfahrzeug muss auf ebenem Boden geparkt sein.
- 3) Bei mobile Hubplattform muss das Transportfahrzeug gegen Rollen gesichert sein.
- 4) Fahren Sie die mobile Hubarbeitsbühne nicht an einem Hang, der über die Fahrkapazität für Steigungen, Gefälle oder Seitenhänge hinausgeht.
- 5) Wenn die mobile Hubarbeitsbühne mit einer Winde abgeschleppt werden muss, lösen Sie die Antriebsradbremsen vor dem Abschleppen. Ziehen Sie die Bremsen nach dem Abschleppen in umgekehrter Reihenfolge wieder an, wie in [Abbildung 6-1](#) dargestellt. Die Ausrückvorgänge der Antriebsradbremsen sind wie folgt unten:
 - ① Verwenden Sie einen Keil, um die Räder zu polstern, damit das Rollen der Maschine verhindert wird.
 - ② Um die Antriebsradnabe zu trennen, drehen Sie die Entriegelungsabdeckung der Antriebsradnabe an jeder Nichtlenkradnabe um.

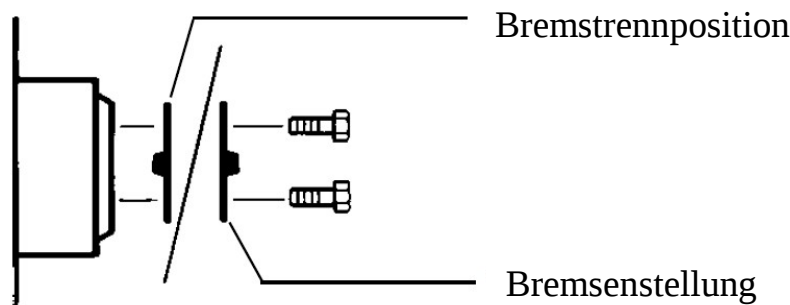


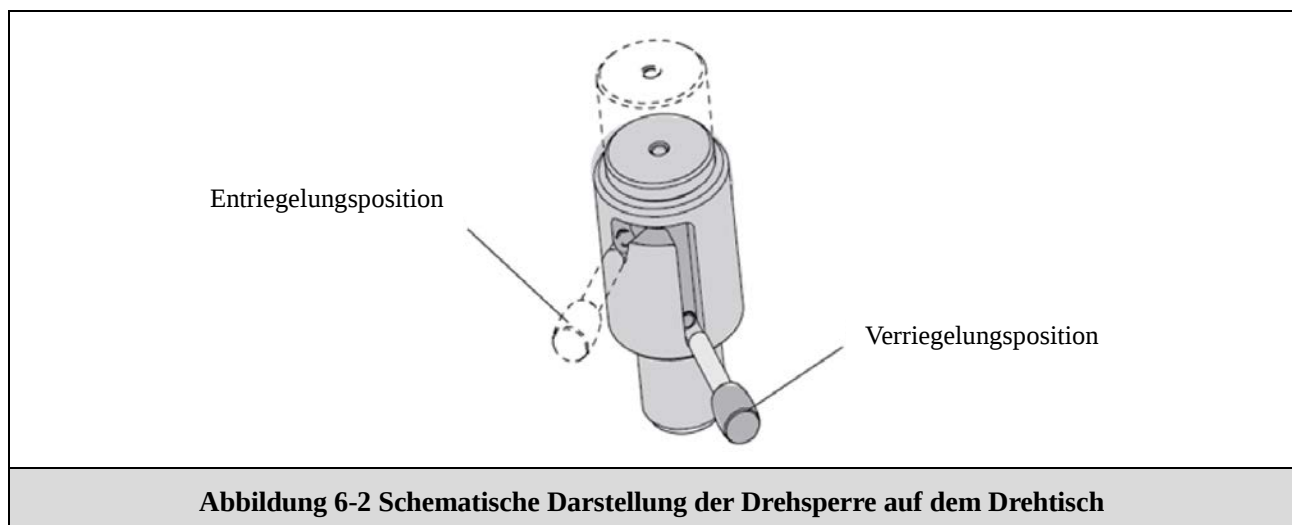
Abbildung 6-1 Schematische Darstellung der Antriebsradtrennung

⚠️ Warnung

Es besteht Kollisionsgefahr. Das Nichteinrücken der Antriebsradnabe führt wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Personenschäden und zu Sachschäden.

2. Vorsichtsmaßnahmen beim Laden und Transport

- 1) Parken Sie die mobile Hubarbeitsbühne an einem sicheren und geeigneten Ort.
- 2) Den Ausleger der mobilen Hubarbeitsbühne vollständig absenken und einfahren und den Ausleger parallel zum Boden bewegen.
- 3) Drehen Sie vor dem Transport den Schalterschlüssel der mobilen Hubarbeitsbühne auf AUS, ziehen Sie den Schlüssel heraus, überprüfen Sie die Maschine auf lose oder nicht fixierte Teile und zerlegen oder befestigen Sie lose Teile.
- 4) Schließen und verriegeln Sie alle Geräte- und Werkzeugkästen der mobilen Hubarbeitsbühne.
- 5) Die Beleuchtungsleuchte außerhalb der Arbeitsbühne muss ordnungsgemäß mit Schaumstoff (oder anderen Schutzmaterialien) umwickelt sein, um Kollisionsschäden zu vermeiden.
- 6) Klappzaun (falls vorhanden) auf der Arbeitsbühne muss heruntergeklappt und gesichert werden.
- 7) Wenn die mobile Hubarbeitsbühne zur Übergabe der Arbeitsstelle transportiert wird, stellen Sie sicher, dass der Drehteller durch ein Drehverschluss des Drehtellers verriegelt ist.


⚠️ Aufmerksamkeit

Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung für den Drehtisch während des Betriebs gelöst wird.

- 8) Das Fahrwerk muss vor dem Transport sicher am Transportfahrzeug befestigt und die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden. Eine Kette mit ausreichender Tragfähigkeit muss verwendet werden, wobei die Mindestanzahl fünf beträgt. Die Takelage muss angepasst werden, um Schäden an der Kette zu vermeiden. Dies wird in der folgenden Abbildung dargestellt.

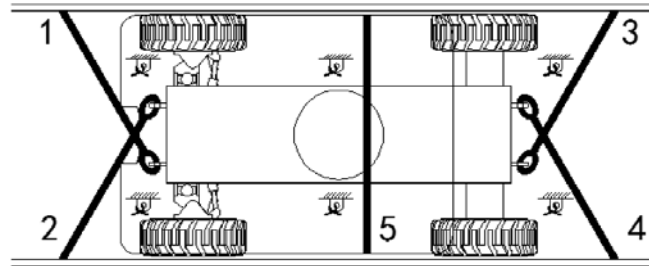


Abbildung 6-3 Schematische Darstellung der Befestigung des Fahrwerks während des Transports

- 9) Die Arbeitsbühne muss vor dem Transport sicher am Transportfahrzeug befestigt sein. Zudem müssen geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.
- ① Der Anschlag muss unter dem rotierenden Teil der Arbeitsbühne platziert werden, um die Rotation zu verhindern. Der Anschlag darf jedoch nicht mit dem Ölzyylinder der Bühne in Kontakt sein.
 - ② Das Nylonseil muss durch die Ebene in der Nähe des Stützpunkts am unteren Punkt der Bühne verlaufen und zum Schutz der Bühne an die Transportmaschine befestigt sein. Die übermäßige Abwärtskraft darf jedoch nicht angewendet werden, um eine Beschädigung des Auslegers zu vermeiden.

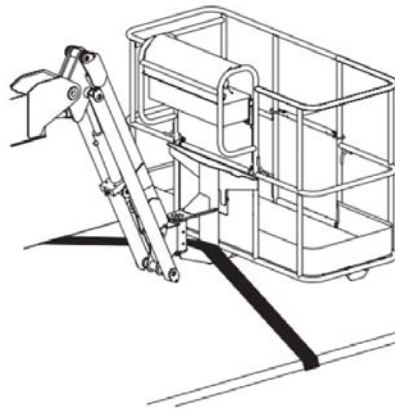


Abbildung 6-4 Schematische Darstellung der Befestigung der Arbeitsplattform während des Transports

Aufmerksamkeit

Die Kette oder das Seil mit ausreichender Tragfähigkeit muss zur Befestigung des Fahrwerks und der Arbeitsbühne verwendet werden.

3. Heben

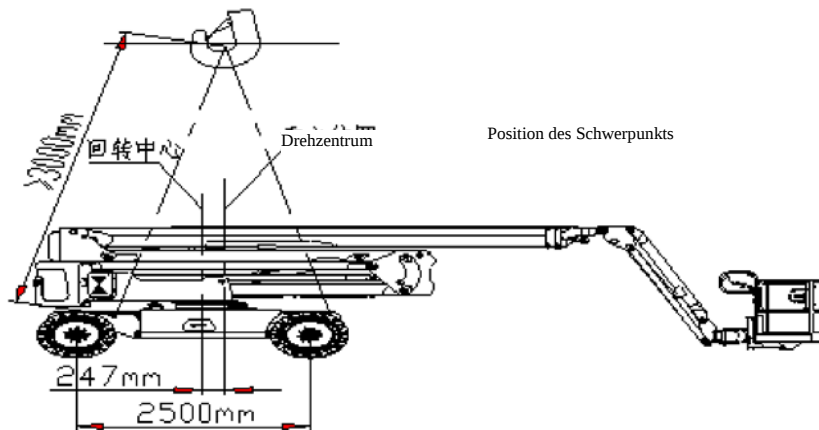
Wenn das Be- und Entladen mit der Hebemethode erforderlich ist, lesen Sie bitte vorab die entsprechenden Produktetiketten (z. B. das Maschinengewicht) auf der mobilen Hubarbeitsbühne und wählen Sie die geeignete Hebeausrüstung und -schlinge aus. Stellen Sie sicher, dass die Hubkapazität der ausgewählten Hebeausrüstung und der Ketten oder Riemen zum Heben und Befestigen reichen aus, um das Gewicht einer mobilen Hubarbeitsbühne zu tragen.

Aufmerksamkeit

Nur das qualifizierte Hebepersonal der Takelage darf die Maschineninstallation sowie das Heben und den Transport durchführen.

Spezifische Anweisungen zum Anheben lauten wie folgt:

1. Der Ausleger muss vollständig abgesenkt und eingezogen sein. Der kurze Arm muss parallel zum Boden bewegt werden.
2. Zerlegen Sie alle losen Teile von der Maschine und schließen und verriegeln Sie alle Geräte- und Werkzeugschränktüren der mobilen Hubarbeitsbühne.
3. Das Drehschloss am Drehtisch muss zum Verriegeln des Drehtisches verwendet werden.
4. Bestimmen Sie den Schwerpunkt der Maschine gemäß den Informationen.
5. Verbinden Sie die Hebebänder nur mit den dafür vorgesehenen Hebepunkten der mobilen Hubarbeitsbühne. Am Fahrgestell und am Drehteller befinden sich jeweils zwei Hebepunkte.
6. Die Takelage muss angepasst werden, um Schäden an der Maschine zu vermeiden und die Maschine waagrecht beizubehalten.



7. Heben Sie die mobile Hubarbeitsbühne gleichmäßig auf das Transportfahrzeug und befestigen Sie die Räder mit Blöcken, um ein Abrollen zu verhindern.

6.2 Lagerung

Die mobile Hubarbeitsbühne sollte an einem Ort gelagert werden, der vor Regen, Feuchtigkeit, Sonnenschein, ätzendem Gas und guter Belüftung geschützt ist.

Um die normale Wiederverwendung der mobilen Hubarbeitsbühne nach der Lagerung zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen zu treffen:

1. Der Ausleger muss eingezogen und in den eingezogenen Zustand abgesenkt werden.
2. Schließen und verriegeln Sie alle Geräte- und Werkzeugkästen der mobilen Hubarbeitsbühne.
3. Der Schlüsselschalter muss in die AUS-Position gedreht und vom Stromnetz getrennt werden, um eine unbefugte Verwendung zu verhindern.
4. Das Fahrzeugrad muss mit dem Anschlag befestigt werden.
5. Staub und Fett müssen am Körper abgewischt werden, um den Körper sauber beizubehalten.
6. Das Schmiermittel muss vollständig auf korrosive Teile aufgetragen werden.
7. Bei Langzeitlagerung müssen Kraftstoff und Wasser abgelassen sein und die positiven und negativen Batterien müssen getrennt werden.
8. Wenn die Lagerzeit drei Monate überschreitet, muss der Leerlauf alle drei Monate mit einer Laufzeit von mindestens einer Stunde durchgeführt werden, und anschließend müssen Reinigung und Wartung durchgeführt werden.
9. Wenn die Lagerzeit anderthalb Jahre überschreitet, muss neben der Reinigung und Wartung vor dem



Gebrauch eine umfassende Überprüfung und Wartung auf der Maschine durchgeführt werden. Die gealterten Dichtungen, Filterelemente und anderen Komponenten müssen gemäß der tatsächlichen Situation ersetzt werden.

Kapitel 7 Überprüfungs- und Reparaturaufzeichnung

7.1 Überprüfungs- und Reparaturaufzeichnung

[illegible]



Hersteller: XCMG Brandschutzausrüstung GmbH

Adresse: Zhujiang Ost Str. Nr. 17, Hi-Tech-Entwicklungszone, Stadt Xuzhou.

PLZ: 221100

Tel.: 0516-87981118

Service-Tel.: 0516-87981166

Hotline für Qualitätsüberwachung: 0516–87986966

Ersatztelefon: 0516–87989292

Versionsnummer: Version im Juli 2020

Alle Rechte vorbehalten; unerlaubte Vervielfältigung wird strafrechtlich verfolgt.